

MITTEILUNGS BLATT

DER STADT TERNITZ

Amtliche Mitteilung / 70. Jahrgang

Nr. 02/2023



Mehr dazu
finden Sie auf
Seite 44!

GRANDIOSER FESTAKT ZUM JUBILÄUMSJAHR

Mit einem würdigen Festakt erreichte das Jubiläumsjahr der Stadt Ternitz – die heuer mit „100 Jahre Gemeinde und 75 Jahre Stadterhebung“ zwei ganz besondere Jubiläen feiert – ihren vorläufigen Höhepunkt! Wir laden Sie herzlichst ein, die bevorstehenden Veranstaltungen zu besuchen, um gemeinsam mit uns sowie allen Bürgerinnen und Bürgern das Jubiläumsjahr 2023 zu zelebrieren.

75
Stadt
TERNITZ
#75Ternitz100
100
Gemeinde

Ternitzer

STADTPLATZFEST

Samstag, 17.06.2023

- 10 : 00 Uhr Die Ternitzer Vereine präsentieren sich (Stadtpark, Herrenhausareal, Parkplatz Stadthalle) Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit und lernen Sie die etwa 50 teilnehmenden Ternitzer Vereine kennen.
- 10 : 30 Uhr Platzkonzert, 1. Pottschacher Musikverein
- 11 : 15 Uhr Platzkonzert, Trachtenkapelle Sieding
- 12 : 00 Uhr Platzkonzert, 1. Ternitzer Musikverein
- 12 : 45 Uhr Platzkonzert, Trachtenkapelle Flatz
- 15 : 00 Uhr Schulabschluss Open-Air der RMS Ternitz
- 17 : 15 Uhr Kulturreif Musical-School (Bremer Stadtmusikanten)
- 17 : 45 Uhr WoazRocker
- 19 : 00 Uhr Kulturreif Musical-Company (Best of Musical)
- 19 : 30 Uhr ITALO HITS - Show
- 22 : 00 Uhr Köergedts

Sonntag, 18.06.2023

- 10 : 00 Uhr OKIDOKI auf Tour - Das beliebte ORF 1 Kinderprogramm „OKIDOKI“ geht wieder auf österreichweite Rundreise und macht Halt in Ternitz.

VEREINSTAG

FAMILIENTAG

GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGERINNEN, WERTE GEMEINDEBÜRGER!

Die Stadtgemeinde Ternitz und der Verein Event-Kultur-Ternitz richten heuer wieder das traditionelle Stadtplatzfest aus. Neben dem üblichen Unterhaltungsprogramm am Stadtplatz selbst, findet – anlässlich des Jubiläums 75 Jahre Stadt und 100 Jahre Gemeinde (#75ternitz100) – am Samstag, 17. Juni 2023, erstmals der Vereinstag statt.

Im Stadtpark, rund ums Herrenhaus und auf dem Parkplatz der Stadthalle präsentieren sich die Ternitzer Vereine und laden Sie herzlich zum Plaudern, Zuschauen sowie Mitmachen ein. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit und lernen Sie die etwa 50 teilnehmenden Vereine aus den verschiedensten Bereichen persönlich kennen.

Die Vereine stellen sich und ihre Aktivitäten vor:

So kann man etwa bei den Ständen der Sportvereine zahlreiche Sportarten ausprobieren oder bei den Musikvereinen unterschiedliche Instrumente kennenlernen. Bei einigen Vereinen stehen die Themen Naturerlebnis und Umwelt im Mittelpunkt, während andere Vereine zeigen, wie in unserer Stadt Geselligkeit und sozialer Zusammenhalt gelebt werden.

Auf der kleinen Bühne im Stadtpark wird das Programm mit regelmäßigen Vorführungen und Mitmach-Aktivitäten von den Vereinen selbst gestaltet. Ein eigener Tanzboden und ein Kletterturm beim Herrenhaus laden ebenfalls zu spaßbringenden Bewegungen ein.

Für das leibliche Wohl – sowohl am Stadtplatz, als auch im Stadtpark – sorgen lokale und regionale Gastronomiebetriebe.

Das beliebte ORF 1 Kinderprogramm „OKIDOKI“ geht wieder auf österreichweite Rundreise und macht auch in Ternitz Halt. Im Zuge des Stadtplatzfestes, bietet am Sonntag, 18. Juni 2023, „OKIDOKI auf Tour“ den ganzen Tag lang Bewegung & Spaß. Vom „Tolle-Tiere“-SpieleZoo zum Austoben, über das Zusammentreffen mit den kuscheligen TV-Stars, bis hin zur kniffligen Rätsel-Rallye und den Geschicklichkeitsstationen – das alles ergibt einen erlebnisreichen Tag für die ganze Familie!

FEIERN WIR GEMEINSAM 75 JAHRE STADT UND 100 JAHRE GEMEINDE TERNITZ!

Herzlichst Ihr



Rupert Dworak



Bürgermeister
Rupert Dworak

EDITORIAL

JUBILÄUMSJAHR SEITE 06

KOMMUNALES SEITE 07-13

WIRTSCHAFT SEITE 14-19

SOZIALES SEITE 20-21

UMWELT SEITE 23-31

BILDUNG SEITE 32-39

JUGEND SEITE 40

SPORT SEITE 41-43

KULTUR SEITE 44-51

EVENTS SEITE 52-61

PERSONALIA SEITE 62

GRATULATIONEN SEITE 64-65

BLAULICHT SEITE 66-67

VERLAUTBARUNGEN SEITE 68-71

MÜLLBESEITIGUNG SEITE 72-75

TERNITZ



Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, UW 924

Impressum: Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Stadt-gemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Rupert Dworak; Redaktion: Robert Unger und Kristin Stocker, alle 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1, Telefon 02630/38240 DW 20, e-mail: robert.unger@ternitz.at oder kristin.stocker@ternitz.at; Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.

JUBILÄUMSCHRONIK ZUR STADTGESCHICHTE



Anlässlich des Doppeljubiläums „100 Jahre Gemeinde und 75 Jahre Stadt“ hat Ternitz ihre Geschichte der letzten Jahrzehnte in einer Jubiläumsschönrik festgeschrieben.

Auf 367 Seiten können Sie die spannende Entwicklung seit der Zusammenlegung der ehemals selbstständigen Gemeinden, der Stadterhebung bis hin zu den kürzlich verwirklichten Projekten der Stadtentwicklung nachlesen. Insbesondere seit der Stahlkrise konnte Ternitz durch Initiativen im Bereich der Bildung, der Pflege und Kinderbetreuung, aber auch im Kulturbereich der Stadt eine neue Identität geben.

Die letzten beiden Jahrzehnte waren besonders davon geprägt, die ehemals geteilte Stadt durch Bahnunterführungen in Ternitz-Rohrbach sowie Ternitz-Pottschach zu vereinen. Heute präsentiert sich unsere Heimatstadt als lebenswerte Gemeinde, die aber auch vor allem im Bereich des Klima- und Umweltschutzes Mustergemeinde geworden ist.

„Herzlichen Dank unserer Stadtarchivarin Mag.a (FH) Gabriele Haiden für die intensive Recherche unserer jüngeren Entwicklungsgeschichte und die professionelle Gestaltung des Jubiläumsbuches“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Frau Mag.a (FH) Haiden hat eine Vielzahl an Geschichten und „G'schichtln“ von Personen, die maßgeblich an der Gestaltung einer mittlerweile 100 Jahre alten Gemeinde mitgewirkt haben, gesammelt und für die Nachwelt festgehalten. Hören Sie rein in die Interviews, deren Podcast-Links Sie ebenfalls im Buch finden.

Die Jubiläumsschönrik ist angereichert mit Fakten und Fotos, die an die Zeit vor allem im Bereich des Klima- und Umweltschutzes Mustergemeinde erinnern.

DIE JUBILÄUMSCHRONIK „TERNITZ IM AUFBRUCH. 100 JAHRE GEMEINDE, 75 JAHRE STADT“ IST IN DEN BÜRGERSERVICESTELLEN DER STADTGEMEINDE TERNITZ (IM RATHAUS UND AM STADTPLATZ), IN DER STADTBÜCHEREI UND IN DEN BUCHHANDLUNGEN SCHERZ-KOGELBAUER IN TERNITZ UND NEUNKIRCHEN ZUM PREIS VON € 29,- ERHÄLTICH.

WER ES LIEBER EXKLUSIV MÖCHTE, HAT DIE MÖGLICHKEIT, DIE NEU ERSCHEINENE CHRONIK IN EINER HANDGEFERTIGTEN HOLZKISTE MIT BEILIEGENDEM KUNSTDRUCK UM € 75,- ZU KAUFEN. DIE KISTEN SIND NUMMERIERT UND AUF 175 STÜCK LIMITIERT.

TERNITZ SCHLIESST DAS RECHNUNGSJAHR 2022 POSITIV AB

Die Stadtgemeinde Ternitz erwirtschaftete 2022 einen positiven Saldo im Finanzierungshaushalt von € 1,646 Mio.

Das gute Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2022 darf uns nicht sorglos oder gar übermütig werden lassen. Auf Seiten der Einnahmen kam es zu vielen Einmaleffekten und 2023 werden die Ertragsanteile nur um 1,2% steigen“, so Bgm. Rupert Dworak. Hinzu kommen hohe Energiepreise sowie die gestiegene Inflation, die auch den Gemeindehaushalt ausgabenseitig massiv belasten.

Finanzstadtrat KommR Peter Spicker präsentierte das Jahresergebnis 2022 im Finanzbeirat und im Gemeinderat. Die Einzahlungen 2022 betragen im Finanzierungshaushalt € 42,124 Mio., die

Auszahlungen € 40,477 Mio. Insgesamt wurden in verschiedenen Projekten Investitionen in der Höhe von € 4,827 Mio. realisiert. „Ein Zeichen, dass wir ein ganz wichtiger öffentlicher Auftraggeber sind, der die örtliche und regionale Wirtschaft unterstützt“, so Spicker.

Erfreulich ist der Schuldenstand, welcher 2022 auf € 12,629 Mio. gesunken ist. Damit beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung nur € 863,04, was einen absoluten Spitzenwert in der Gemeindeklasse bis 20.000 Einwohner darstellt. Zum Vergleich: Die Pro-Kopf-Verschuldung der NÖ Gemeinden beträgt im Durchschnitt € 2.146,-.

Die Rücklagen der Stadtgemeinde Ternitz sind 2022 von € 5,157 Mio. auf € 6,936 Mio. angestiegen.

FINANZSTADTRAT KOMMR PETER SPICKER: „DER RECHNUNGSABSCHLUSS IST EIN GUTES ZEUGNIS FÜR EINE SEHR SOLIDE UND UMSICHTIGE FINANZPOLITIK.“

WIR HABEN DAMIT DEN GRUNDSTEIN FÜR DIE FINANZIERUNG WICHTIGER ZUKUNFTSPROJEKTE GELEGT.“

Bürgermeister Rupert Dworak präsentiert gemeinsam mit Finanzstadtrat KommR Peter Spicker den Rechnungsabschluss 2022.



MEHR SCHATTEN FÜR DEN STADTPLATZ

Die Stadtgemeinde Ternitz sorgt mit der Pflanzung von Bäumen und Sträucher für mehr Grün im Stadtkernbereich.

Insgesamt wurden 10 Stück Schirmplatanen beim Durchgang Th.-Körner-Hof und im Bereich Bürgerservicebüro, eine Platane direkt vor dem Th.-Körnerhof und drei mehrstämmige Hainbuchen bei den Eingängen zur Stadthalle gepflanzt. Darüber hinaus sorgen Säuleneichen und weitere mehrstämmige Hainbuchen in Pflanztrögen für kühlenden Schatten direkt am Stadtplatz. Heckenpflanzungen mit Eiben runden das neue Erscheinungsbild beim Durchgang zur Ruedlstraße ab.

„Die Bewässerung erfolgt teilweise mittels Schwammstadt-Prinzip, bei dem Regenwasser lokal gespeichert und für das Gießen der Pflanzen verwendet wird. Hierfür wird das Regenwasser von der Dachfläche des Th.-Körner-Hofes abgeleitet und verwendet, anstatt es lediglich zu kanalisieren“, so Stadtrat KommR Peter Spicker.

Stadtrat KommR Peter Spicker, Umweltstadträtin Daniela Mohr und Bürgermeister Rupert Dworak bei den Baumpflanzungen durch die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes.

„Mit der Begrünung und der Nutzung von Regenwasser wirken wir auch den urbanen Hitzeinseln im Stadtkernbereich wirkungsvoll entgegen. Neben den hunderten Baumpflanzungen pro Jahr sorgen wir nunmehr auch im Bereich des Stadtplatzes für mehr Grün in unserer Stadt“, ergänzen Umweltstadträtin Daniela Mohr und Bürgermeister Rupert Dworak.

Im Zuge der Stadterneuerung Ternitz wird das Projekt vom Land Niederösterreich finanziell unterstützt und von der NÖ.Regional begleitet.



MAGENTA STARTET GLASFASER-AUSBAU IN TERNITZ

Der bekannte Telefonie- und Internetanbieter MAGENTA beginnt in Kürze mit dem Ausbau eines Glasfasernetzes in Ternitz.

Mit MAGENTA wird ein weiterer attraktiver Anbieter ein Glasfasernetz, zur Versorgung der Ternitzer Haushalte mit schnellem Internet, ausbauen. Die Bewerbung dieses Produkts ist bereits angelaufen, als Baubeginn wurde LAbg. Vbgm. Mag. Christian Samwald im Zuge eines Besuchs im Rathaus Ternitz die Jahresmitte 2023 genannt.

„In wenigen Jahren wird die dann bestehende Glasfaserinfrastruktur genauso selbstverständlich wahrgenommen werden, wie heute etwa die Wasser- und Stromversorgung“, zeigt sich Samwald von dieser zukunftsweisenden Technologie überzeugt.

Der Ausbau durch MAGENTA soll „fiber to the home“ erfolgen, die Glasfaserleitung daher bis ins Haus geführt werden und so Downloadgeschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s ermöglichen – „ideal etwa für Home Office oder Streaming“, wie MAGENTA-Vertriebsleiterin Desiree Duchek, MA ergänzt.

MAGENTA Service-Kontakt:

Tel.: 0800/700 765

Mail: glasfaser.sales@magenta.at

Web: www.magenta.at/ternitz



LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, MAGENTA-Vertriebsleiterin Desiree Duchek, MA und Bernhard Brandtner von Alpen-Glasfaser.



DIE BADESAISON IST ERÖFFNET!

Bei Schönwetter täglich geöffnet!
Badebetrieb: Montag bis Sonntag von 8 – 19 Uhr
(Bei Schlechtwetter oder einer Temperatur unter 20 Grad um 9 Uhr, öffnet das Freibad erst um 13 Uhr!)

DAS ERLEBNIS-PARKBAD BLUB ZÄHLT ZU DEN BELIEBTESTEN SPORT- UND ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN DER REGION!
2.000m² Wasserfläche locken an heißen Sommertagen zu einer Abkühlung im klaren, erfrischenden Nass. Spaß und Schwung bringen die 60 m lange Wasserrutsche, ein Wildwasserkanal und ein Wasser-Sprühpilz. Das 50 m lange Sportschwimmbecken, die drei Erlebnisbecken sowie die Kinderbecken bieten Badefreude für sportlich Ambitionierte ebenso, wie für Kleinkinder.

Saisonkartenverkauf:
An der Freibadkassa
(10 - 14 Uhr)



AUF DIE SPIELPLÄTZE – FERTIG – LOS! TERNITZER KIDS GESTALTEN IHREN EIGENEN SPIELPLATZ

In der Platanenstraße in Ternitz gibt es eine große Grünfläche zu gestalten, wo künftig ein Spielplatz für die Kinder entstehen wird. Im Zuge des NÖ Stadterneuerungsprozesses entstand die grandiose Idee, die Kinder selbst als EntwicklerInnen in das Boot zu holen.

So ergab sich in Zusammenarbeit mit dem Hort Ternitz ein Kinderspielplatzprojekt, wo die Kinder selbst von der Idee bis zur Umsetzung an der Spielplatzentstehung mitwirken.

Gestartet hat das Projekt mit einem ersten Brainstorming der Kinder gemeinsam mit den PädagogInnen sowie einem informativen Elternabend. Danach gab es ein aktives Erkundungsprojekt direkt am Gelände, wo der Spielplatz entstehen wird.

Mit dabei: Bauamtsleitung Ing. Michael Schechl, Hortleiterin Corinna Doppler, MA, Mag. (FH) Heidemarie Brandstetter sowie StR Jeannine Schmid BA, BSc, STERN-Beauftragter GR Erik Hofer und die zahlreichen jungen, kreativen GestaltungsexpertInnen.



ANSCHLIESSEND DURFTEN DIE KINDER IHRE IDEEN VISUALISIEREN UND IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM BAUAMT TERNITZ IHRE PLÄNE ZUR WEITEREN ABSTIMMUNG IM SCHULGEBÄUDE DER MITTELSCHULE POTTSCHACH PRÄSENTIEREN.



Senecura
SOZIALZENTRUM TERNITZ

Das Angebot für mehr **Lebensfreude**

Pflege und Betreuung

www.senecura.at

weil Wohnen Leben ist

SCHWARZATAL
GEMEINNÜTZIGE WOHLUNGS- & SIEDLUNGSANLAGEN GMBH

MAHRERSDORFER STRASSE SANIERT

Ein lang gehegter Wunsch der Mahrersdorfer Bevölkerung ist endlich in Erfüllung gegangen. Nach langwierigen Verhandlungen mit der Straßenbauabteilung des Landes Niederösterreich wurde nunmehr die Mahrersdorfer Straße auf einer Länge von rund 250 Meter und einer mittleren Breite von 6 Meter saniert.



Bürgermeister Rupert Dworak gemeinsam mit Gemeinderätin Mag. (FH) Renate Eder und Stadtrat Gerhard Windbichler

Bereits im Vorjahr hat die Stadtgemeinde Ternitz begonnen, die Nebenanlagen zu erneuern. Dabei wurde der Gehsteig um 280 Laufmeter verlängert, Randleisten neu gesetzt sowie die Hauszufahrten neu asphaltiert. „Im Zuge dieser Bauarbeiten haben wir den Regenwasserkanal erneuert und einen zusätzlichen Regenwasserkanal auf einer Länge von 220 Laufmeter neu verlegt“, so Baustadtrat Gerhard Windbichler. Weiters hat die Stadtgemeinde Ternitz die Straßenbeleuchtung um € 15.000,- teilweise erneuert.

Insgesamt hat die Stadtgemeinde Ternitz für die Nebenanlagen € 195.000,- sowie für die Regenwasserkanäle und Straßenbeleuchtung € 147.000,-, in Summe somit € 342.000,- für die Mahrersdorfer Straße investiert.

BÜRGERMEISTER RUPERT DWORAK: „ICH FREUE MICH FÜR DIE MAHRERSDORFER BEVÖLKERUNG UND UNSERE ORTSVORSTEHERIN, GEMEINDERÄTIN MAG. (FH) RENATE EDER, DASS WIR DIESES PROJEKT NUNMEHR ERFOLGREICH ABSCHLIESSEN KONNTEN.“

FIRMA SCHWARZATAL: „WIR WAREN NEUGIERIG“

Die **SCHWARZATAL Gemeinnützige Wohnungs- & Siedlungsanlagen GmbH** hat im April bei ihren MieterInnen mittels Fragebogen nachgefragt, wie zufrieden sie mit den Leistungen der Schwarzatal in Ternitz sind.

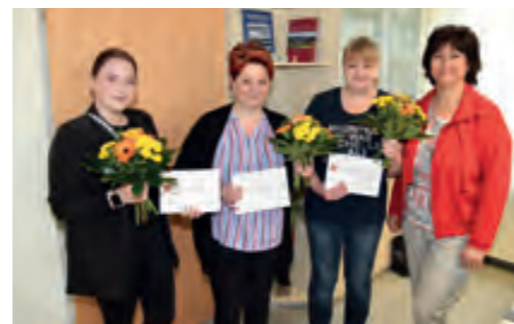
Das Ergebnis kann sich sehen lassen und das ist erfreulich. Die Nachfrage in Bezug auf die Zufriedenheit ergab insgesamt eine sehr positive Gesamtbewertung für die Schwarzatal.

Diese darf sich über 84 % sehr zufriedene und zufriedene MieterInnen freuen.

Allerdings gab es auch kritische Rückmeldungen, Anliegen und Wünsche, die sehr ernst genommen und, sofern es in der Macht der Schwarzatal liegt, gerne umgesetzt werden, da die Zufriedenheit ihrer MieterInnen für die Schwarzatal an erster Stelle steht.

Unter den zahlreichen TeilnehmerInnen der MieterInnen-Befragung wurden drei Warengutscheine verlost, die den glücklichen Ternitzer Gewinnerinnen Vanessa Plochberger, Alexandra Schrott und Ingrid Bauer überreicht werden durften.

Gleichzeitig möchte die **SCHWARZATAL Gemeinnützige Wohnungs- & Siedlungsanlagen GmbH** sich recht herzlich bei allen MieterInnen – die sehr zahlreich an der Befragung teilgenommen haben – für die aufgebrachte Zeit und die ehrlichen Antworten bedanken.



SPAR-KLIMASCHUTZ-MARKT DER ZUKUNFT



Der neue Ternitzer SPAR-Markt wird im September 2023 eröffnet!

In der Ternitzer Werkstraße wurde mit den Bauarbeiten für einen der modernsten und nachhaltigsten Supermärkte im Land begonnen.

Der offizielle Spatenstich durch SPAR-Geschäftsführer Alois Huber, SPAR-Kauffrau Heike Mies, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Stadtrat KommR Peter Spicker und Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA erfolgte am 10. März 2023.

Der neue SPAR-Markt in Ternitz gilt als Pilotprojekt für zukünftige SPAR-Supermärkte. Technologien wie LED-Beleuchtung, umweltfreundliche Kältemittel und Photovoltaik-Anlagen am Dach sind mittlerweile Standard bei SPAR-Neubauten. In Ternitz geht es um „echte“ grüne Parkplätze, Photovoltaik-Überdachungen der Kundenparkplätze und die Rahmenbedingungen für die Mobilität der Zukunft.

Klimafit für die Mobilität der Zukunft: Der neue SPAR-Supermarkt von Kauf-

frau Heike Mies in Ternitz wird mit klimafitten Parkflächen ausgestattet. Dafür wird ein Teil der Autoabstellplätze mit einer Photovoltaikanalage überdacht, die auch die Energie für die angebotenen acht E-Ladestellen liefert. 14 überdachte Fahrradabstellplätze stehen zusätzlich für all jene bereit, die mit dem Rad einkaufen. „In Zukunft wollen wir möglichst viele neue SPAR-Filialen in Niederösterreich mit klimafitten Parkflächen ausstatten. Wir entwickeln die besten Lösungen, die gut für die Umwelt und funktionell für unsere Kundinnen und Kunden sind. Denn nur was praktisch ist, wird sich nachhaltig durchsetzen“, so SPAR-Geschäftsführer Alois Huber.

Offensive gegen Bodenversiegelung: Erstmals wird an diesem Standort auch ein neues Konzept „grüner“ Parkplätze umgesetzt. Die 24 begrünten Autoabstellplätze sind mit einer versickerungsfähigen Oberfläche ausgestattet. Diese ökologisch gestalteten Parkflächen leisten nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern wirken sich auch kühlend auf die Umgebung aus.

Eröffnung im September 2023: Die Bauarbeiten für den SPAR-Klimaschutzmarkt in Ternitz haben bereits begonnen, die Eröffnung ist für September 2023 geplant. Dass der Vorzeigemarkt dann mit dem ÖGNI-Zertifikat (Österreichische Gesellschaft für nachhaltige Immobilienwirtschaft) in Gold ausgezeichnet wird, gilt als sicher.



Der offizielle Spatenstich für den SPAR-Klimaschutz-Markt erfolgte im März 2023.

SGN WOHN-PARK II HAT DACHGLEICHE ERREICHT

Am 27. April 2023 lud die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen zur Gleichfeier in den Wohnpark Urbanhof ein.

Bürgermeister Rupert Dworak und DI Günter Juterschnig von der SGN mit den am Bau beteiligten Professionisten.



Es ist dies bereits der zweite Bauteil einer größeren Wohnhausanlage mit insgesamt 11 Stiegen (wovon bereits 3 errichtet wurden). Bürgermeister Rupert Dworak und Stadtrat Andreas Schönegger bedankten sich bei der SGN, die aus der Arbeitersiedlung einen Wohnpark mit höchster Lebensqualität schaffen. Errichtet wurden im zweiten Bauabschnitt 17 geförderte Mietwohnungen mit 53 bis 86 m² Wohnnutzfläche.

Wohnungstypen: Im Kellergeschoss sind die Kellerabteile und ein Kinderwagenabstellraum sowie diverse Technikräume untergebracht.

Im Erdgeschoss werden 5 Wohnungen mit ca. 53 bis 78 m² Wohnnutzfläche sowie 2 bzw. 3 Zimmern errichtet; alle Wohnungen verfügen über eine Terrasse und einen Eigengarten.

In den beiden Obergeschossen sind ebenfalls jeweils 5 Wohnungen mit ca. 53 bis 78 m² Wohnnutzfläche sowie 2 bzw. 3 Zimmern angeordnet; alle Wohnungen verfügen über einen Balkon.

Im Dachgeschoss befinden sich 2 Wohnungen mit je ca. 86 m² und 4 Zimmern sowie zugeordneter Dachterrasse.

Die Versorgung mit Wärme erfolgt über Fernwärme der EVN. In jeder Wohnung befindet sich eine Wohnungsstation, in der das Warmwasser im Durchflussprinzip erhitzt wird. Die Wärmeabgabe in den einzelnen Räumen erfolgt über eine Fußbodenheizung. Jede Wohnung wird mit einem Kaltwasser- und Wärmemengenzähler in der Wohnungsstation ausgestattet. Am Dach des Wohnhauses wird eine Photovoltaikanlage errichtet; der erzeugte Strom dient zur Unterstützung des Stromverbrauchs der Allgemeinanlagen (Gangbeleuchtung, Haustechnik, ...)

Die Zufahrt in die bereits mit dem 1. Bauabschnitt errichtete Tiefgarage bzw. auf das Grundstück erfolgt über die Flutzerstraße in Neunkirchen. Jeder Wohneinheit ist ein PKW-Tiefgaragenplatz fix zugeordnet. Entlang der Flutzerstraße sind einige PKW-Stellplätze angeordnet; ebenfalls an der Flutzerstraße befinden sich der Müllraum sowie der Fahrradabstellraum.

Geförderte Mietwohnungen in Niedrigenergiebauweise

„Wohnhausanlage mit 17 Einheiten“

2630 Ternitz, Urbanhof 1 K

Auskunft:

Frau Daniela Lehner
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen

Telefon: +43 2635/64756 65
E-Mail: daniela.lehner@sgn.at

Fertigstellung:
Voraussichtlich Jänner 2024

TERNITZER UNTERNEHMER*INNEN STELLEN SICH VOR

In Ternitz gibt es viele UnternehmerInnen, die die Tradition als Familienbetrieb fortführen und dabei das Unternehmen immer weiter entwickeln. Hier stellen wir nun drei Betriebe vor, die auch das Ternitzer Bonbon-System erfolgreich vertreten:



Meisteroptiker Mario Gradwohl: Seit 2017 führt Mario Gradwohl den Optikerbetrieb, den sein Vater 1984 gegründet hat. Das Angebot reicht von Qualitätsbrillen, über Kontaktlinsen bis hin zu verschiedenen Serviceleistungen. Nach einem professionellen Sehtest werden Sie bei der Auswahl Ihrer Brille individuell beraten. Nach dem Kauf wird die Brille noch optimal angepasst und Sie erhalten eine Garantie auf diverse Reparaturen. Zeit für eine neue optische Sonnenbrille bei Ihren Optiker ums Eck.



Taxi Björkhagen: Seit der Gründung 1995 konnte sich Taxi Björkhagen mit diversen Schwerpunkten einen Namen machen: Als Experte für Schüler- sowie für Behindertentransporte, Flughafentransfers, Ausflugsfahrten oder Krankentransporte. Ein spezielles Service für die Bevölkerung in Ternitz gibt es seit dem Jahr 2011, wo die Inhaberin Ida Björkhagen die Kooperation „City-Taxi“ mit der Stadtgemeinde ins Leben gerufen hat. Die dafür benötigten Taxi-Bons können beim Stadtamt Ternitz für € 5,- erworben werden und haben keine Gültigkeitsbeschränkung.

Zoo Daxböck: Mit über 40jähriger Erfahrung in der Sparte Heimtierbedarf bietet Zoo Daxböck ein fundiertes Wissen über Ihre tierischen Lieblinge zu Hause.

Günter Daxböck übernahm den Betrieb 2007 von seinem Vater und baut seitdem, gemeinsam mit seiner Ehefrau Elke, das Sortiment ständig aus. Sohn Patrick absolviert bereits die Lehre als Zoofachhändler, somit ist die Nachfolge weiterhin gesichert.

Im Mai und Juni gibt es verschiedene Angebote, die für Sie und Ihre Haustiere sicher interessant sind.



In Ternitz gibt es auch genug Möglichkeiten, sich sportlich sowie spielerisch zu betätigen und dabei sein soziales Umfeld zu erweitern. Was es hier so im Angebot an Bonbon-Betrieben gibt, finden Sie hier:

Airmoving.at | Spiel – Modellbau – Bogensport: Margit und Alois Öllerer teilen ihre Liebe zum Modellhubschrauberfliegen schon seit Jahren. Aufgrund dieser Leidenschaft eröffneten sie im Jahr 2016 ihr Geschäft beim Rathaus Ternitz.

Im Laufe der Jahre kamen verschiedene Produkte für große und kleine Kinder und Erwachsene dazu. Daher bekommt man bei Airmoving.at alles, was ferngesteuertes Spielzeug betrifft. Seit neuestem bieten die beiden auch Bogensport an. Ab jetzt bekommen Sie Bogen, Schießhandschuh, Armschutz, Pfeile und Köcher zum Spezialpreis.



Erlebnisparkbad „blub“: Zu den beliebtesten Sport- und Erholungseinrichtungen der Region zählt das Freibad in Ternitz. 2.000 m² Wasserfläche locken an heißen Sommertagen zu einer Abkühlung.

Viel Spaß bieten die 60 Meter lange Wasserrutsche, ein Wildwasserkanal und ein Wasser-Sprühpilz. Das 50 Meter lange Sportschwimmbecken, die drei Erlebnisbecken sowie die Kinderbecken bieten Badefreuden für sportlich Ambitionierte ebenso wie für Kleinkinder.

Für das leibliche Wohl ist im Restaurant von Edi und Fabiola Schneider bestens gesorgt.

FitFabrik Plus Ternitz: Hier können Sie sich, abseits jeder Wetterlage, sportlich betätigen. Zahlreiche Fitnessgeräte und verschiedene Gruppen-Fitnessaktivitäten lassen jedes Sportlerherz höher schlagen.

Zum Entspannen danach laden zwei Saunen und Solarien ein. Unter den vielen Angeboten gibt es hier auch „Biocircuit“, ein vollautomatischer Kraft- und Ausdauer-Zirkel, der ein extrem effektives und zeitsparendes Ganzkörper-Fitnesstraining ermöglicht. Informieren Sie sich über die unterschiedlichen individuellen Angebote in der FitFabrik Plus Ternitz und tun Sie Ihrem Körper etwas Gutes!



Falls Sie Lust auf frische Waffeln, Paninis, Wein oder Kaffee haben, bieten unsere Bonbon-Betriebe für Sie so einiges. Kosten Sie sich durch die kulinarische Vielfalt in Ternitz, beispielsweise bei den folgenden Betrieben:

Cateringcafé & More: Eduard und Fabiola Schneider bieten mit ihrem Coffee-Bike köstlichen biologischen Fair-Trade-Kaffee und erlesene Teesorten an. Zusätzlich zum Kaffee gibt es auch frische Waffeln vom Waffle-Bike mit verschiedenen Toppings. So können Sie „Rotkäppchen“, „Zimtzi-cke“, „Affenkönig“ und andere märchenhafte Waf-feln genießen. Die PaninApe, das jüngste Gefährt der beiden, verwöhnt Sie mit köstlichen Paninis, die ebenfalls frisch belegt und getoastet werden. Damit nicht genug, sind Edi und Fabi Schneider Pächter des Restaurants im Ternerzer Freibad Blub und damit verantwortlich für die kulinarischen Köstlich-keiten im Urlaubs-Ambiente.



Nove Rockabilly's Cafe: Thomas Stabelhofer hat in seinem Café ein vielfältiges kulinarisches Angebot, das bei guter Musik und einer entspannten Atmosphäre genossen werden kann. Neben einer großen Auswahl an Rum- und Whiskysorten gibt es auch leckere Longdrinks. Zusätzlich gibt es auch eine Reihe von Frühstücksvorlieben für den kleinen und großen Hunger. Falls Sie ein Zimmer für sich oder Ihre Besucher suchen, werden Sie auch hier fündig. Das Café bietet auch Zimmerver-mietung an.



Weinkontor Dragschitz: Im September 2023 feiert der Familienbetrieb Weinkontor Dragschitz sein 12-jähriges Bestehen in Ternitz. Ein großes Wein-, Schaumwein- und Spirituosenangebot aus Österreich sowie dem Ausland, finden WeinliebhaberInnen in der Vinothek. Geschenkgutscheine, diverse Weinaccessoires und langjährige Kontakte zu Weinbaubetrieben im In- und Ausland, zeichnen diesen Betrieb aus. Qualifizierte Beratung und Verkostungen durch ausgebildete Weinakademiker/WSET Diploma London, finden bei den Kunden regen Anklang. Im Jubiläumsjahr 2023 warten viele großartige Aktionen auf Sie!



ALLE KONTAKTDATEN DER TERNITZER BONBON-BETRIEBE FINDEN SIE AUF DER WEBSITE DER STADTMARKETING TERNITZ GMBH: WWW.TERNITZ.AT/STADTMARKETING

GESCHÄFTSFÜHRER*INNEN-WECHSEL IM STADTMARKETING

Seit 1. April 2023 ist Kristin Stocker für die Agenden des Stadtmarketings zuständig.

Das Ternerzer Stadtmarketing ist seit dem Jahr 2006 mit kreativen Maßnahmen für die Unternehmen in Ternitz tätig. In den letzten fünf Jahren hat sich Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl für die Stadtmarketing-Agenden eingesetzt. Aufgrund der Pandemie mussten viele Aktivitäten auf Eis gelegt werden, die dieses Jahr wieder belebt und neu strukturiert werden.

Frau Kristin Stocker, u. a. selbst Einzel-Unternehmerin, ist zuversichtlich und motiviert, die Ternerzer Wirtschaft weiter voranzutreiben. Mit ihr wird die Stadtmarketing Ternerz GmbH auf neue

Beine gestellt und für die Unternehm-erInnen attraktiviert sowie innovativ konzipiert. Bereits in diesem Jahr sind einige Aktivitäten und Unternehmer-abende geplant. Neben dem Osterge-winnspiel, fand auch schon das „Früh-lingserwachen am Stadtplatz“ statt und viele weitere Vorhaben sind in Planung. Die Ternerzer KundInnen, sowie die Be-triebe selbst, dürfen sich jetzt schon auf Aktionen, Angebote und Events freuen!

LAbg. Vizebürgermeister Mag. Chris-tian Samwald über den Geschäftsführ-erInnenwechsel: „Ich freue mich, dass wir mit Kristin Stocker eine junge, dy-namische Geschäftsführerin für uns gewinnen konnten, um mit frischem Wind in eine neue Stadtmarketing-Ära zu starten.“



DIGITALE OSTEREIER-SUCHE IN DER „BONBON-TERNITZ“-APP

Von 23. März bis 10. April 2023 konnten Bonbon-Ternitz-App-User am digitalen Ostergewinnspiel der Stadtmarketing Ternerz GmbH mitmachen. Zu gewinnen gab es 3x € 50,- Kauf-Ternerz-Gutscheine sowie 100x 5 digitale Bonbons.

Die ersten 100 TeilnehmerInnen mit der richtigen Antwort „7“ be- kamen bereits fünf digitale Bonbons automatisch auf ihre Accounts ge- bucht. Die drei glücklichen Gewin- neren der Kauf-Ternerz-Gutscheine, im Wert von jeweils € 50,-, konnten ihre Preise bereits entgegennehmen.

Clara Thiede, Janina Gansterer und Kerstin Umfahrer aus Ternerz freuten sich über den attraktiven Preis – den sie von Stadtmarketing Geschäftsführ- erin Kristin Stocker überreicht be- kommen haben – und sammeln mit der Bonbon-Ternerz-App weiterhin be- geistert Bonbons.



DOPPEL-BONBON-AKTION DES TERNITZER STADTMARKETINGS



Ternitzer
Bonbon-System:

Ab einem Einkaufswert von € 10,- erhalten Sie in den Bonbon-Betrieben die beliebten Picklerl zum Einkleben in die Bonus-Card. Diese können Sie beim nächsten Einkauf einlösen. Seit dem letzten Jahr gibt es dieses System auch zusätzlich in digitaler Form. Laden Sie sich einfach die App vom App Store auf Ihr Handy und beginnen Sie, digitale Bonbons zu sammeln.



**BEI BONBON-BETRIEBEN EINKAUFEN
UND BARES GELD SPAREN!**

Im heurigen Jahr feiert nicht nur die Gemeinde und Stadt Ternitz Jubiläum, auch das Ternitzer Bonbon begeht einen besonderen Geburtstag und wird 15 Jahre alt!

Anlässlich dieses Ereignisses können sich Sammler ihre Bonbons verdoppeln lassen – sowohl analog zum Einkleben in die Bonus-Card, als auch digital in der Bonbon Ternitz App.

Kaufen Sie zwischen 5. und 17. Juni 2023 bei den Ternitzer Bonbon-Betrieben ein und kommen Sie mit der Rechnung am 17. Juni 2023 (10 bis 18 Uhr) – anlässlich des Ternitzer Stadtfestes – in den Park, um Ihre gesammelten Bonbons verdoppeln zu lassen. Sie finden die Stadtmarketing Ternitz GmbH beim Zelt Nr. 17!



ME PROZESSBÄNDER GMBH – FÖRDERBAND-SPEZIALIST KOMMT AUS TERNITZ

Ob in der Lebensmittel- oder Süßwarenindustrie, in der Landwirtschaft und Kunst- oder Baustoffindustrie, aber auch im Wintersport/Seilbahnen und vielem mehr kommen sie überall zu Einsatz. Förder- und Prozessbänder werden zum Transport von Produkten in nahezu allen denkbaren Branchen auf der ganzen Welt eingesetzt. Die Fertigung, Montage und Neuentwicklung von Förderbandausführungen kommt dabei oft aus Ternitz.

Die Firma ME Prozessbänder GmbH wurde im Jahr 2022 vom Ternitzer Unternehmer Willi Eidler gegründet und hat sich auf die Verarbeitung von Kunststoff-Transportbänder spezialisiert. Seit April firmiert das Unternehmen am Hans Czettel-Platz 1, im ehemaligen Postamt Ternitz. Geschäftsführer und Eigentümer Willi Eidler lud am 27. April 2023 zur offiziellen Eröffnung des neuen Firmenstandortes eine Reihe von Geschäftspartner, Lieferanten sowie Ehrengäste in die neu adaptierten Räumlichkeiten ein.

„Ternitz war seit jeher ein guter Standort für innovative Betriebe, die sich erfolgreich auf dem Weltmarkt behaupten. Ich gratuliere dem Unternehmer Willi Eidler zu diesem Schritt und wünsche seitens der Stadtgemeinde Ternitz guten geschäftlichen Erfolg“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

**ME PROZESSBÄNDER
VERARBEITET QUALITÄTS-
PRODUKTE, DIE ZU
90 PROZENT VOM
LIEFERANTEN DERCO
(ALKMAAR, NIEDERLANDE)
ERZEUGT WERDEN –
VON DER PROJEKTVOR-
BEREITUNG BIS ZUR
ENDGÜLTIGEN FÖRDERBAND-
AUSFÜHRUNG UND MONTAGE.**

„Bei ME-Prozessbänder und Derco sind wir erst zufrieden, wenn wir die beste Lösung gefunden haben. Für die meisten Anwendungen haben wir ein passendes Förderband, denn unser Standardsortiment umfasst rund 1500 Bandtypen. In enger Abstimmung mit den beteiligten Händlern und deren Kunden finden wir immer eine Lösung für Probleme beim Einsatz von Förder- und Prozessbändern“, so Willi Eidler.

Willi Eidler
und sein Team mit
den Ehrengästen der
Eröffnung.



HILFE FÜR ERDBEBENOPFER IN TÜRKEI UND SYRIEN

TUBACEX-Mitarbeiter bewiesen großes Herz: Mit einer Spende an die Bundesorganisation des Arbeitersamariterbundes unterstützte das Ternitzer Unternehmen Schoeller Bleckmann TUBACEX die Hilfsmaßnahmen im Erdbebengebiet der Türkei und Syrien. Die Mitarbeiter haben freiwillig einen Betrag für die Erdbebenopfer gespendet und damit € 1.135,- gesammelt. Das weltweit tätige Unternehmen hat diese Summe verdoppelt, sodass nunmehr in Summe € 2.270,- an den ASBÖ-Bundessekretär LAbg. Reinhard Hundsmüller und dem Obmann des ASBÖ Ternitz-Pottschach, LAbg. Mag. Christian Samwald übergeben werden konnte.



ASBÖ-Obmann LAbg. Mag. Christian Samwald, CEO Gerold Ennen (Geschäftsführer), Martin Grna (HR-Leiter), Martin Habermann (Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrates), Michael Riedl (Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrates) und ASBÖ-Bundessekretär LAbg. Reinhard Hundsmüller.

Vorbildliche Initiative der BORG-SchülerInnen: Schülerinnen und Schüler des Bundesoberstufenrealgymnasiums Ternitz haben in Eigeninitiative eine Spendensammlung für die Opfer des Erdbebengebietes Türkei und Syrien gestartet. Die SchülerInnen der 5A und 6C, die sich im Geographie- und Wirtschaftskundeunterricht zu dieser Zeit mit der Entstehung von Erdbeben beschäftigten, organisierten voller Motivation – unter der Leitung von Mag.^a Carina Ruhs und mit einigen fleißigen Helferinnen aus der 7A – ein Kuchenbuffet und sammelten mit freiwilligen Spenden € 1.000,-. Jeweils € 500,- wurden an den ASBÖ, der den Wiederaufbau vor Ort in der Krisenregion unterstützte, sowie an die österreichische Hilfsaktion „Nachbar in Not“ gespendet.

Ein herzlicher Dank seitens des BORGs gilt auch dem Förderverein, allen voran Mag. Almstädter-Krowicki und Mag.

Haider-Feuchtenhofer, dank deren Hilfe die Klassen auch das Buffet bei der Veranstaltung „BORG on Stage“ veranstalten durften, um so weitere Gelder zu sammeln.

ASBÖ-OBMANN LABG. MAG. CHRISTIAN SAMWALD UND ASBÖ-BUNDESSEKRETÄR LABG. REINHARD HUNDSMÜLLER: „WIR BEDANKEN UNS BEI DEN BORG-SCHÜLER*INNEN SOWIE DEN MITARBEITER*INNEN DES UNTERNEHMENS SCHOELLER BLECKMANN TUBACEX FÜR DIE BEISPIELGEBENDEN INITIATIVEN UND DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG.“



SICHERHEIT UND QUALITÄT BEI DER 24-STUNDEN-BETREUUNG

Die Stadtgemeinde Ternitz kooperiert mit www.betreuerinnen.at. Die neue Plattform stellt faire, transparente und sichere Vermittlung von 24-Stunden-Betreuung sicher.

Rund 25.000 24-Stunden-Betreuungskräfte sorgen allein in Niederösterreich dafür, dass 10.000 Menschen in gewohnter Umgebung und in den eigenen vier Wänden betreut werden. Aufgrund der immer älter werdenden Gesellschaft steigt die Nachfrage an Betreuung zu Hause stetig, allerdings sind gleichzeitig immer weniger Menschen bereit, in Österreich als BetreuerInnen zu arbeiten.

Daraus ergeben sich bei der Vermittlung von 24-Stunden-BetreuerInnen Wartezeiten von bis zu sechs Wochen.

Zudem lässt oftmals die Transparenz der finanziellen Aufwendungen für 24-Stunden-Betreuung für alle Beteiligten zu wünschen übrig. Angehörige, zu betreuende Personen sowie BetreuerInnen sind oft mit hohen versteckten Kosten konfrontiert.

Eine Plattform, bei der BetreuerInnen unabhängig von Agenturen ihre Leistungen direkt an zu Betreuende anbieten können, war und ist ein lang gehegter Wunsch vieler 24-Stunden-BetreuerInnen und Angehörigen von zu betreuenden Personen. Aus diesem Grund hat die gewerkschaftliche Initiative vidaflex sich zum Ziel gesetzt, mit ihrer BetreuerInnen-Plattform, www.betreuerinnen.at, die 24 Stunden Betreuung in Österreich endlich fair, sicher, sowie vor allem transparent und frei von den üblichen versteckten Provisionen und Knebelverträgen anbieten zu können. Dabei wird Vermittlung von Betreuung zu Hause auf Augenhöhe angeboten. Dies soll sowohl den zu betreuenden Personen als auch den 24 Stunden BetreuerInnen zugutekommen.

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Ternitz, Rupert Dworak, unterstützt die BetreuerInnen Plattform in Form einer Kooperation. „Sehr gerne werden wir das Angebot der neuen Plattform für 24-Stunden-Betreuung unterstützen, bewerben und Interessenten weitervermitteln. Denn der Bedarf an professioneller Betreuung rund um die Uhr steigt weiter an. Und gerade dabei ist es enorm wichtig, die richtige Betreuungsverhältnis zu finden“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

„Wir sind sehr froh, dass es uns gelungen ist, einen so wichtigen Mitstreiter wie Rupert Dworak, Ternitzer Bürgermeister und Präsidenten des niederösterreichischen Gemeindeverbandes, als Kooperationspartner für dieses einzigartige Projekt gewinnen zu können“, so Christoph Lipinski, Geschäftsführer von www.betreuerinnen.at.

Bürgermeister Rupert Dworak, Geschäftsführer Christoph Lipinski, Barbara Hecher und Seniorenombudsmann Josef Rottensteiner.



IN TERNITZ IST DAMIT JETZT SCHLUSS!

MÖGLICH MACHT DAS EINE KOOPERATION ZWISCHEN DER STADTGEMEINDE TERNITZ UND DER GEWERKSCHAFTLICHEN GEMEINWOHLPLATTFORM WWW.BETREUERINNEN.AT

Hauspflege mit Herz

Mirka Bednarčíková
Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester
e-mail: stanislavbednarcik@centrum.sk



Ich bin spezialisiert auf die umfassende Unterstützung pflegebedürftiger Menschen und Ihrer Familien in Österreich.

Durch meine langjährige Tätigkeit in der Pflege habe ich bereits umfangreiche Erfahrungen gesammelt und kann Ihnen eine qualitativ hochwertige Pflege bieten.

Pflege ist meine Stärke

Mehr als 18 Jahre helfe ich den kranken Menschen und Sie bekommen die beste Pflege.

Mobil: 0660 / 116 92 72
Zentrale: 2630 Ternitz, Rehgasse 8

FERNBLICK TERNITZ

Bis zu € 60.000,- Förderung

Entdecken Sie die Leichtigkeit des Seins im eigenen A++ Energiesparhaus

- ✓ **Doppelhaus-Hälften**
113-118 m² plus Südgärten
- ✓ **Niedrigstenergiehausstandard**
mit Holzmassivbauweise
- ✓ **Minimale Heizkosten**
unabhängig von Öl, Gas & Pellets
- ✓ **Baumeister-Qualität**
mit 3 Jahren Sorglos-Garantie
- ✓ **Provisionsfrei & Schlüsselfertig**
direkt vom Bauträger

Beratung & Verkauf
Lisa Fröhlich
+43 664 235 05 87
verkauf@ged-wohnbau.at

GED WOHNBAU
Mein Wohlfühlhaus



www.ged-wohnbau.at

STADTGEMEINDE TERNITZ IST ÖKOLOGISCHE VORBILDGEMEINDE



Ternitz sorgt mit viel Kompetenz, Einsatz und Herzblut für noch mehr Lebensqualität und Umweltschutz. Mit der Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“ wird das Thema öffentliche Grünraumpflege sowie den Klima-, Arten- und Umweltschutz alljährlich vor den Vorhang geholt.

Herzliche Gratulation an Ternitz zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement der Stadt Ternitz wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Verleihung der Auszeichnung. Die „Natur im Garten“ Gemeinde Ternitz dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Ternitz nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.




Umweltgemeinderat Christoph Wagner gemeinsam mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Verleihung.

Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert. Es ist dies bereits die siebente Auszeichnung in Folge, die Ternitz durch seine vorbildliche Grünraumpflege eringen konnte!

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

„TERNITZ IST EINE STADT MIT HÖCHSTER LEBENSQUALITÄT, MIT ZAHLREICHEN PARK- UND GRÜANLAGEN, ABER AUCH NATURZONEN, DIE WIR BESONDERS SCHÜTZEN.

ICH BEDANKE MICH BEI DEN BEIDEN UMWELTMANDATAREN, STRIN DANIELA MOHR UND GR CHRISTOPH WAGNER, ABER AUCH BEI UNSEREN LANDSCHAFTSGÄRTNERN UND ÖKOLOGISCHEN GRÜNRAUMPFLEGERN DES STÄDTISCHEN BAUHOSES, DENEN WIR DIESE LEBENSQUALITÄT VERDANKEN“, SO BÜRGERMEISTER RUPERT DWORAK.



24 ELSNER® Pflege

Der Spezialist für die 24-Stunden-Betreuung

WARUM MIT ELSNER PFLEGE?

- ✓ **DIE MEISTEN 5 STERNE BEWERTUNGEN ÖSTERREICHS:** Laut div. Bewertungsportalen wie Google, Herold, Trustami, etc. sind wir die bestbewertete Agentur Österreichs.
- ✓ **ÖSTERREICHS NR. 1 SPEZIALIST:** Unsere Größe ist Ihre Sicherheit! (bereits mehr als 3.200 erfolgreiche Vermittlungen)
- ✓ **98 % KUNDENZUFRIEDENHEIT LAUT HEROLD:** Über 800 zufriedene Kunden können sich nicht irren.
- ✓ **DEUTSCHSPRECHENDE BETREUUNGSKRÄFTE:** Überprüfte Deutschkenntnisse. Sie bestimmen den gewünschten Level der Deutschkenntnisse.
- ✓ **DIE PASSENDE BETREUUNGSKRAFT:** Stimmt die Chemie einmal nicht? Kein Problem. Der Austausch erfolgt binnen einer Woche.
- ✓ **ENGAGIERTE BETREUUNGSKRÄFTE:** Ausgeruhte und motivierte Betreuungskräfte durch faire Bezahlung und einen vernünftigen vierwöchigen Wechselrhythmus.
- ✓ **ORGANISIERTE WECHSEL:** Ihre Betreuungskraft wird direkt zu Ihrer Haustüre gebracht.
- ✓ **KEINE KNEBELVERTRÄGE:** Den Werkvertrag mit der Betreuungskraft können Sie innerhalb von 7 Tagen kündigen, den Vermittlungsvertrag mit uns sogar täglich!
- ✓ **KEIN BÜROKRATISCHER SPIESSRUTENLAUF:** Wir erledigen mit Ihnen gemeinsam Formalitäten wie Antrag zur 24-Stunden-Förderung, Sozialversicherung, etc.

Als Partnerin vor Ort stehe ich Ihnen bei allen Fragen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Im Rahmen einer kostenlosen und unverbindlichen Erstberatung finden wir gemeinsam eine individuell angepasste Lösung für Ihre Situation. Natürlich bin ich auch während der gesamten Betreuungsphase Ihre Ansprechpartnerin.

Rufen Sie mich doch einfach an oder senden Sie mir ein Mail. Ich nehme mir gerne Zeit für Sie.

Ulrike Posch
Regionalbetreuerin
0676/38129 71
u.posch@elsner-pflege.at

TERNITZ MACHTE SICH FRÜHJAHRSFIT

Die Stadtgemeinde Ternitz lud die Bevölkerung, Feuerwehren und Vereine am 18. März 2023 zur traditionellen Frühjahrsreinigung in allen Ortsteilen ein.

Organisator Umweltgemeinderat Christoph Wagner und Umweltstadträtin Daniela Mohr konnten heuer wieder auf die volle Unterstützung aller Institutionen zählen. Zahlreiche engagierte MitbürgerInnen, vor allem Familien und auch viele Vereine haben sich am Frühjahrsputz beteiligt.

Bei der Flurreinigung konnten insgesamt 8 Kubikmeter Müll entlang von Straßen, Geh- und Radwegen, auf Uferböschungen sowie in Grünanlagen eingesammelt werden.

Darunter eine Vielzahl an Alu-Dosen und Plastikflaschen, aber auch Autoreifen, ein Sofa und kurioser Weise ein als Blumenkiste umfunktionierter Staubsauger. Umweltgemeinderat Christoph Wagner: „Auffällig war auch die Vielzahl an Papiertaschentücher. Diese brauchen bis zu 5 Jahre bis sie verrotten, weshalb man sie nicht achtlos wegwerfen sollte!“

Besonders eklig die unzählbar vielen „Sackerl fürs Gackerl“, die entlang der Schwarza-Uferböschung eingesammelt werden mussten. „Ich appelliere an die Vernunft der Hundebesitzer, die Sackerl mit der Notdurft nicht einfach in der Natur, sondern diese in den Mistkübeln oder am Besten zu Hause zu entsorgen“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr.



Großartige Beteiligung bei der diesjährigen Flurreinigung in allen Ortsteilen von Ternitz.

DIE BEIDEN TERNITZER UMWELTMANDATARE, GEMEINDERAT CHRISTOPH WAGNER UND STADTRÄTIN DANIELA MOHR, BEDANKEN SICH BEI ALLEN TEILNEHMER*INNEN DER FLURREINIGUNGS-AKTION.

INSBESONDERE AUCH BEI DEN MITARBEITER*INNEN DES STÄDTISCHEN BAUHOFES, DIE FÜR DIE FACHGERECHTE ENTSORGUNG DES MÜLLS GESORGT HABEN.



Auch im heurigen Frühjahr wurde erneut unsere Naturlandschaft – im gesamten Ternitzer Stadtgebiet – von einer enormen Menge an unterschiedlichsten Müll befreit.

EIGENINITIATIVE BEIM „ZIGARETTEN EINSAMMELN“: 25.000 STÜCK INNERHALB EINES JAHRES

Ende März 2022 begann die Pottschacherin Monika Schmidt damit, achtlos – in der Natur – weggeworfene Zigarettenstummel einzusammeln. Das Ergebnis ist schockierend! Innerhalb eines Jahres ergab dies eine Summe von 6 kg, das sind rund 25.000 Stück, „Giftmüll“ – und das lediglich im Ortsteil Pottschach.

Mein Ziel war, den Ternitzer Ortsteil Pottschach in einem Jahr von diesen Zigarettenstummeln zu befreien. Leider ist dieses Ziel gescheitert – Ich musste bereits nach wenigen Wochen zur Kenntnis nehmen, dass solange die Mehrheit der rauchenden Bevölkerung das Problem nicht wahrhaben will und somit die Reste der Zigaretten einfach weggeworfen werden, solange ist es unmöglich, Pottschach von diesem Müll zu befreien“, so Monika Schmidt.

Laut Auskunft von Frau Schmidt befinden sich 95 % der gefundenen Zigarettenreste auf Grünflächen, da die MitarbeiterInnen des Städtischen Bauhofes Gehsteige und Straßen regelmäßig reinigen. Der absolute „Entsorgungshotspot“ ist der Bereich rund um die Zughaltestelle in Pottschach, aber auch Grünflächen vor Supermärkten, Kindergärten und Schulen. Bei Waldwegen und Feldern ist des Weiteren die Gefahr gegeben, dass hier verheerende Brände entstehen können.

Achtlos weggeworfene Zigarettenstummel sind ein hässlicher und giftiger Cocktail für unsere Umwelt. In Zigarettenstummeln befinden sich bis zu 7.000 Schadstoffe, wie beispielsweise Arsen, Blei, Chrom, Blausäure, Formaldehyd, Teer und vor allem Nikotin. Mehr als 50 dieser Schadstoffe sind krebserregend. Nikotin ist ein wasser-

lösliches, starkes Nervengift und liegen die Stummeln auf Straßen, Parks und Grünflächen, so werden diese Schadstoffe durch die Witterung ausgeschwemmt und landen letztendlich im Grundwasser. Ein einziger Zigarettenstummel kann 40 bis 60 Liter Wasser vergiften! Herkömmliche Filter bestehen aus Celluloseacetat – einem nicht biologisch abbaubaren Kunststoff – und dadurch benötigen sie 10 bis 15 Jahre um zu verrotten.

Die Lösung für dieses Problem: „Der Taschenbecher“ – eine innovative Möglichkeit zur Entsorgung von Zigarettenresten!

Der Taschenbecher der NÖ Umweltverbände ist ein praktisches Utensil für alle RaucherInnen. Es ist nicht mal unbedingt erforderlich, die Zigarette vor dem Einwurf in den Behälter auszudrücken, denn aufgrund des Sauer-

stoffmangels geht diese in Sekundenbruchteilen aus. Darin können Sie bis zu 14 Stück Stummel sammeln. Dieser Aschenbecher für unterwegs ist ein niederösterreichisches Regionalprodukt, wird in Zusammenarbeit mit karitativen Betrieben produziert und kann immer wieder verwendet werden, nachdem die Zigarettenreste im Restmüll (Graue Tonne) entsorgt wurden.

DIE „TASCHENBECHER“ WERDEN VOM ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND GRATIS ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND KÖNNEN IN DEN BEIDEN BÜRGERBÜROS DER STADTGEMEINDE TERNITZ – IM RATHAUS UND AM STADTPLATZ – ABGEHOLT WERDEN.



Umweltstadträtin Daniela Mohr und Monika Schmidt appellieren an die RaucherInnen, einen „Aschenbecher für unterwegs“ zu verwenden.



Das schmutzige Ergebnis nach „nur“ einem Jahr Zigarettenstummel einsammeln: 25.000 Stück – 6 Kilogramm – 1 Ortsteil.

TERNITZ VERDOPPELT UMWELT-FÖRDERUNG

Die Stadtgemeinde Ternitz fördert seit Jahren die Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen sowie Heizungen mit erneuerbaren bzw. biogenen Energieträgern. Für das Jahr 2023 wurden dafür € 25.000,- budgetiert.

Die Energiepreis-Explosion der letzten Monate, die aktuelle Abhängigkeit von Rohstofflieferanten und die drohende Energieknappheit haben dazu geführt, dass sich die Förderanträge für Photovoltaikanlagen vervielfacht haben.

Ebenso steigen viele Haushalte auf neue, moderne, energiesparende Heizungsanlagen um“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr.

Gemeinsam mit Umweltgemeinderat Christoph Wagner wird sie daher dem Gemeinderat vorschlagen, die Förder-summe zumindest zu verdoppeln. Die Stadt Ternitz fördert Solar- und Kollektoranlagen, Fernwärmeanschlüsse sowie Heizungsanlagen mit erneuerbaren bzw. biogenen Energieträgern mit 375,- Euro. Photovoltaikanlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie werden abhängig von der Leistung mit bis zu 525,- Euro gefördert.



Umweltstadträtin Daniela Mohr und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald bei der Photovoltaikanlage am Dach des Rathauses Ternitz.

Wir bauen für Generationen

SÜD RAUM

GEMEINNÜTZIGE WOHNBAU-GESELLSCHAFT

Tel. 02631 / 2205-0 www.ebsg.at

STADTRÄTIN MOHR: „ES IST EIN GEBOT DER STUNDE MIT KOSTBAREN ENERGIE-RESSOURCEN SPARSAM UMZUGEHEN.“

UNSERE UMWELT-FÖRDERUNGEN SOLLEN DIE INVESTITIONEN UNSERER BÜRGERINNEN UND BÜRGER UNTERSTÜTZEN UND SIND EIN WICHTIGER ANREIZ FÜR ZUKÜNFTIGE ENERGIE-AUTARKIE“.

NAHERHOLUNGSPARADIES NATURPARK SIERNINGTAL – FLATZER WAND

Im Rahmen der Generalversammlung des Vereines „Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand“ konnte Obmann Bgm. Rupert Dworak eine erfolgreiche Bilanz ziehen.

Mit der Erstellung eines Leitbildes, das mit einer großen Bürgerbeteiligungsaktion entwickelt wurde, hat der Naturpark eine Reihe von Zukunftsprojekten in Angriff genommen. Unterstützt werden die Vereinsmitglieder dabei von zahlreichen Naturvermittlern, befreundeten Vereinen und Institutionen. Obmann Dworak konnte deshalb bei der Generalversammlung auch den Forstdirektor der Stadt Wien, Oberse-natsrat DI Andreas Januskovecz, den Obmann des ÖTK, Christian Karner und den Obmann der NÖ Berg- und Naturwacht, Helmut Pichler herzlich begrüßen.

„Unser derzeit größtes Zukunftsprojekt, die Schaffung einer Naturzone rund um die Stixensteiner Schlossteiche schreitet zügig voran. Mit großem Aufwand haben wir die verlandete Teichanlage naturschonend saniert und das Ökosystem wieder hergestellt“, so der wieder gewählte Obmann Bürgermeister Rupert Dworak. In diesem Bereich entsteht eine Naturerlebniszone speziell für Kindergärten und Schulen mit einem Naturlehrpfad mit interaktiven Stationen und Info-Points.

Besonders erfreulich ist, dass die „Naturpark-Familie“ immer größer wird. Dadurch wird das Angebot von naturpädagogischen Führungen, Kurse und geführten Wanderungen noch attraktiver. Diese werden derzeit gesammelt um gemeinsam mit einer neuen Wanderkarte auf unsere bezaubernde Naturlandschaft hinzuweisen.



Eine große Anzahl an Vereinsmitgliedern nahm an der Generalversammlung des Vereines „Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand“ teil.



Obmann Bgm. Dworak: „Ich bedanke mich bei all unseren aktiven Mitgliedern, die den 14,5 Quadratkilometer großen Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand laufend in Stand halten und pflegen und mit neuen Angeboten den Besuchern unsere Artenvielfalt vermitteln.“

**Naherholungsparadies
Naturpark Sierningtal –
Flatzer Wand**
Fläche: 1.450 ha (14,5 km²)

Besonderheiten:

Kletterparadies Flatzer Wand, Felsen- und Klettersteige, Kleintiergehege im Naturparkzentrum

Sehenswertes:

Langes Loch (Flatzer Tropfsteinhöhle), Flatzer Loch, Schloss Stixenstein, Aussichtswarte am Gfieder

Naturdenkmäler:

Warme Lucke, Sesselbäume, Fleischesserföhre

Einkehrmöglichkeiten:

Neunkirchnerhütte Flatzer Wand, Bergsteigergilde D´Steinfelder im Naturparkzentrum Sieding

Infos:

Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand
Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz
naturpark@ternitz.at
www.naturpark-sierningtal-flatzerwand.at

UNSERE NATURPARKE – LANDSCHAFTEN VOLLER LEBEN

Bei der Generalversammlung des Vereines „Naturparke Niederösterreich“ in St. Pölten wurden die Angebotschwerpunkte der 19 Naturparke Niederösterreichs präsentiert.

Mit dabei auch Vertreter des Naturparks Sierningtal – Flatzer Wand. LH-Stv. Stephan Pernkopf bedankte sich bei den engagierten Naturpark-Mitgliedern und insbesondere bei der Standortgemeinde Ternitz für die großartige Unterstützung. „Naturparke sind die Motoren einer gelungenen Regionalentwicklung, Träger touristischer Angebote, liefern Beiträge zum Gemeinwohl und ermöglichen zivilgesellschaftliches Engagement“, so LH-Stv. Stephan Pernkopf. In Niederösterreich gibt es 46 Naturpark-Gemeinden mit mehr als 200.000 BewohnerInnen, die von ihrer Lage in einem oder mehreren Naturparks profitieren. Die Naturparke sind in den Regionen gut verankert. Über 1 Mio. Besucher im Jahr besuchen diese für NÖ wichtigen Einrichtungen.

Verankerung in Region und Zusammenarbeit mit Gemeinden wichtig: Die Philosophie von Österreichs Naturparks basiert auf den Säulen Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung. Dazu kommen Aktivitäten im Klimaschutz und bei der Klimawandelanpassung. All das fließt in die Naturpark-Konzepte ein, welche in Niederösterreichs Naturparks und Naturpark-Gemeinden umgesetzt werden. „Die Naturpark-Gemeinden sind eng in die strategische Entwicklung der Naturparke und die Umsetzung der Konzepte eingebunden“, so Werner Krammer, Obmann des Vereines Naturparke Niederösterreich. Jeder Naturpark arbeite darüber hinaus eng mit den Naturpark-Gemeinden und allen relevanten Interessensgruppen wie LandnutzerInnen, TouristikerInnen und Wirtschaftstreibenden zusammen, so Krammer weiter.

Die Vorstandsmitglieder des Vereines Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand Stefan Knöpfer, Robert Unger und GR Patrick Kurz mit LH-Stv. Stephan Pernkopf und dem Obmann des Vereines Naturparke Noe, Bürgermeister Werner Krammer.

Auf die nächsten Generationen wird auch geachtet: In den 31 Naturpark-Schulen und 10 Naturpark-Kindergärten in Niederösterreich lernen rund 3.300 Kinder und Jugendliche von klein auf die Bedeutung der Natur.



„BESONDERS ERFREULICH, DASS MIT DER VOLKSCHULE ST. LORENZEN NUNMEHR AUCH DIE ERSTE NATURPARK-SCHULE IN TERNITZ HEUER MIT DIESEM PRÄDIKAT AUSGEZEICHNET WIRD“, FREUT SICH BÜRGERMEISTER RUPERT DWORAK, DER OBMANNS DES NATURPARKS SIERNINGTAL – FLATZER WAND.



#einesorgeweniger

Private Krankenversicherung: Jetzt beraten lassen!

Online auf wienersaetische.at, telefonisch und natürlich auch persönlich.

Ihre Sorgen möchten wir haben.

WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP



WEITERHIN ANGESPANNTE SITUATION BEI DER TRINKWASSERVERSORGUNG



War der Grundwasserspiegel noch im Februar dieses Jahres auf einem historischen Tiefststand (etwa 3,5m unter Normalniveau), konnte sich der Grundwasserkörper aufgrund der andauernden Niederschläge in den letzten Wochen bzw. Monaten erholen und verzeichnete einen Anstieg von etwa 2,5m.

Damit liegt der Grundwasserstand immer noch um etwa 1m unter Normalniveau, kann aber zurzeit stabil gehalten werden. Wie sich die Situation (Niederschläge im Rest des Jahres, Winterniederschläge) im Laufe des Jahres jedoch weiter entwickelt, kann nicht abgeschätzt werden. Es ist daher unumgänglich, zusätzliche Wasserspender für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung zu erschließen. Die Errichtung eines weiteren Brunnens im bestehenden Brunnenfeld St. Johann hat sich aufgrund der Wetterlage etwas verschoben. Die erforderlichen Brunnenbauarbeiten werden mit 5. Juni dieses Jahres beginnen. Geplant ist, dass spätestens Ende dieses Jahres die neue Brunnenanlage in die Trinkwasserversorgung eingebunden werden kann. Damit soll die bestehende Wasserressource im Brunnfeld bestmöglich ausgenutzt werden. Andere bestehende Projekte wurden seitens der Wasserrechtsbehörde noch nicht positiv beurteilt.

Deckensanierung im Hochbehälter Gfieder: Der Hochbehälter Gfieder ist der Zentralbehälter des Verbandsgebietes des Gemeindevasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung, von dem aus das aus dem Brunnenfeld St. Johann kommende Trinkwasser über das gesamte Verbandsgebiet verteilt wird. Dieser Behälter ist in Spiralbauweise mit 2 Wasserkammern gebaut



Um eine dauerhafte Trinkwasserversorgung zu gewährleisten, müssen Maßnahmen gesetzt werden.

und verfügt über ein Gesamtfassungsvermögen von 4,2 Mio. Liter. Über die Wintermonate 2022/2023 wurde die Decke der „inneren“ Wasserkammer des Hochbehälters Gfieder saniert, wobei die Innenseite der Behälterdecke mit einem aufwendigen Verfahren neu beschichtet und profiliert wurde. Im Rahmen dieser Sanierung wurden auch die bestehenden Wanddurchführungen erneuert.

Während der Sanierungsarbeiten musste die innere Kammer natürlich entleert werden, wodurch anstelle von 4,2 Mio. Liter nur mehr eine Speicherkapazität von 2,1 Mio. Liter verfügbar war. Die Sanierungsarbeiten am

Hochbehälter Gfieder (innere Kammer) konnten in der ersten Aprilwoche dieses Jahres abgeschlossen werden.

DAMIT STEHT FÜR DIE VERBRAUCHSREICHE ZEIT WIEDER DIE VOLLE SPEICHERKAPAZITÄT ZUR VERFÜGUNG. IN DEN WINTERMONATEN 2023/2024 SOLL DANN DIE SANIERUNG DER ZWEITEN KAMMER ERFOLGEN.

„DIE KOSTEN FÜR DIE SANIERUNG EINER KAMMER BELAUFEN SICH AUF RUND € 250.000,-“, SO VERBANDSOBMANN STR KOMMR PETER SPICKER.

FRÜHLINGSERWACHEN AM STADTPLATZ TERNITZ

Dieses Jahr fand zum ersten Mal eine Veranstaltung unter dem Motto „Frühlingserwachen am Stadtplatz“ statt.

Gemeinsam mit der Klima- und Energie-Modellregion Schwarzatal und der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ veranstaltete die Stadtmarketing Ternitz GmbH diesen Tag ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Das Angebot war dabei sehr vielfältig. Die Fahrräder, die aus dem Winterschlaf geholt wurden, konnten bei der Radreparatur von der Radwerkstatt Kastner wieder flott gemacht werden. Der Kneipp-Aktiv-Club Ternitz stellte seine verschiedensten Aktivitäten vor, die Pflanzenkuchl aus Würflach bot Jungpflanzen für den Gemüseanbau zu Hause an, bei der E-Mobil Testaktion konnten verschiedene fahrbare Untersätze ausprobiert werden. Ebenso konnten die Besucher sich auch über frische Komposterde freuen, die sie gratis in Kübeln mitnehmen konnten.

LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, GR Stefan Taverner und die Ternitzer WirtschaftsbeirätInnen halfen tatkräftig beim Schaufeln mit.

Für das leibliche Wohl wurde natürlich stilgerecht mit dem Coffee-Bike und dem Waffle-Bike von Edi und Fabiola Schneider gesorgt.



DIE ORGANISATOREN – DIE KEM SCHWARZATAL UND DAS STADTMARKETING TERNITZ – BEDANKEN SICH RECHT HERZLICH BEI ALLEN BESUCHER*INNEN SOWIE TATKRÄFTIGEN HELFER*INNEN, DIE DAS „FRÜHLINGSERWACHEN“ ZU EINEM ERFOLGREICHEN EVENT GEMACHT HABEN.



KITZRETTUNG 2023 IST BEREITS IN VOLLEM GANGE

Wie bereits im Vorjahr, führt auch heuer die Stadtgemeinde Ternitz die Aktion „Ternitz rettet Kitze“, in Kooperation mit den LandwirtInnen und der Jägerschaft, in der Erntesaison durch.

Dabei werden die Rehkitze mittels Wärmebilddrohnen in den Feldern aufgespürt und durch HelferInnen in Sicherheit gebracht. Nach dem Mähen können die Jungtiere wieder an Ort und Stelle in die Freiheit entlassen werden, um zum Muttertier zurückzukehren. Die Kosten der Drohnenflüge übernimmt zur Gänze die Stadtgemeinde Ternitz. (Neu: Auch keine Vorfinanzierung notwendig!)

Als LandwirtIn können Sie die Kitzrettung einfach online buchen unter:
www.ternitz.rettet-kitze.at
oder +43 680/1522476

Falls Sie als Privatperson bei der einen oder anderen Kitzrettungsaktion helfen möchten, melden Sie sich bitte ebenfalls unter der oben angeführten Telefonnummer an! Vielen Dank!



SCHÜLER*INNEN ZU BESUCH IM TERNITZER RATHAUS

In den vergangenen Wochen besuchten einige Volksschulklassen das Rathaus. Dabei erhielten die SchülerInnen interessante Infos über die Aufgaben einer kommunalen Verwaltung. Cornelia Mader führte die neugierigen Kinder durch alle Fachabteilungen und auch Besuche bei Bürgermeister Rupert Dworak, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald sowie Stadtamtsdirektor, Mag. Gernot Zottl, standen am Programm.

Für die Ternitzer VolksschülerInnen waren die Besuche im Ternitzer Rathaus ein spannendes Erlebnis.



Volksschule St. Lorenzen



Volksschule Pottschach



Volksschule Pottschach



Volksschule Kreuzäckergasse



Volksschule Dunkelstein

BEI DER EIN ODER ANDEREN FÜHRUNG DURCHS RATHAUS, GESELLTEN SICH AUCH SCHULSTADTRAT ING. MICHAEL RIEDL SOWIE JUGENDSTADTRÄTIN JEANNINE SCHMID, BA, BSC ZU DEN SCHÜLER*INNEN.

TAG DER OFFENEN TÜR IM KINDERHAUS

Vor Kurzem lud die Volkshilfe ein, einen Tag der offenen Tür im Kinderhaus Ternitz zu verbringen.

Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc kam dieser Einladung gerne nach, um persönlich das Angebot für die Kleinsten näher kennenzulernen. Unter den interessierten BesucherInnen war auch Neunkirchens Stadträtin Andrea Kahofer, die das Amt der Vorsitzenden des „Bezirksvereins Volkshilfe Neunkirchen“ inne hat.

Die KindergartenpädagogInnen, die im Kinderhaus Ternitz tätig sind, kümmern sich in Gruppen – von maximal 15 Kindern – liebevoll und fürsorglich um die ganzheitliche Förderung von Ein- bis Drei-Jährigen.

„Das gesellschaftliche Leben von Erziehenden, ebenso wie das Berufsleben, ändern sich stetig und daher ist diese Einrichtung für Kleinkindergruppen ein wichtiges Angebot für Ternitz. Damit haben schon die Jüngsten unserer Gesellschaft die Möglichkeit, eine tolle Förderung zu erhalten und den Eltern wird der berufliche Wiedereinstieg bestmöglich erleichtert“, so Jugendstadträtin Jeannine Schmid.



Petra Radinger, Michaela Fink, StR Jeannine Schmid, BA, BSc, Kinderhaus-Leiterin Sabrina Sabari und Neunkirchens StR Andrea Kahofer.



Beratung mit Termin Mo-Fr 7-19 Uhr

**VOLKSHILFE
KLEINKINDGRUPPE TERNITZ
GFIEDERSTR. 43, 2630 TERNITZ**

**ÖFFNUNGSZEITEN:
MO BIS FR – 7:00 BIS 16:00 UHR**

**SABRINA SABARI, LEITERIN
TEL.: 0676/8700 28805 ODER
02630/30444
KINDERHAUS.TERNITZ@NOE-
VOLKSHILFE.AT**

SPARKASSE
Neunkirchen

**Willkommen bei der Bank,
die an Sie glaubt.**
Das Team der Filiale Ternitz
freut sich auf Sie.

24h Service 05 0100 20241
service@neunkirchen.sparkasse.at
neunkirchen.sparkasse.at

MS POTTSCHACH: „TUT GUT!“-AUSZEICHNUNG IN SILBER

Die Mittelschule Pottschach wurde im Rahmen der alljährlich stattfindenden „Tut gut!“-Regionalgala als „Gesunde Schule“ im Wiener Neustädter Sparkassensaal ausgezeichnet.

Die Mittelschule Pottschach hat damit ein sichtbares Zeichen für Gesundheitsförderung und Vernetzung innerhalb der Region gesetzt.

„Die 18 Ausgezeichneten aus dem Bezirk sind unsere Botschafterinnen und Botschafter für Gesundheit vor Ort.

Sie engagieren sich dort, wo die Menschen leben, arbeiten, lernen und kochen und tragen wesentlich zu einem gesünderen Lebensstil der Bevölkerung vor Ort bei“, betonen Landtagsabgeordneter Franz Dinobl und „Tut gut!“-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl.



Direktor-Stellvertreterin Barbara Auer-Rottensteiner nahm die Schulauszeichnung entgegen.

MS TERNITZ: HELFEN MACHT GLÜCKLICH

Happy2Euro – Auch in diesem Schuljahr wurde von unseren SchülerInnen wieder fleißig für einen guten Zweck gesammelt.

Die Landesleitung des ÖJRK NÖ dankte der Mittelschule Ternitz für die Happy2Euro-Spende von € 754,-, mit welcher Leistungen finanziert werden, die sowohl Kindern und Jugendlichen an den österreichischen Schulen als auch bedürftigen Kindern und Familien in Not zugutekommen.



Edith Wagner (Schulreferentin des ÖJRK), Schulsprecherin Celina Schnepf und Schulsprecher-Stellvertreter Alexander Vrabetz.

MS TERNITZ BESUCHTE DAS MUSICAL „DIEBE IM OLYMP“



Am 17. Mai machten sich die SchülerInnen der zweiten und dritten Kreativklassen mit ihren Lehrerinnen auf den Weg nach Wiener Neustadt, um im Theater im Neukloster das Percy Jackson Musical von Rick Riordan anzusehen. Gemeinsam tauchten die begeisterten ZuseherInnen in die Welt der griechischen Mythologie ein. Im Anschluss an

die humorvolle und actionreiche Vorstellung durften die interessierten SchülerInnen auf der Bühne gemeinsame Fotos mit den Stars schießen, welche den Abend unvergesslich machen werden. Auch einige Eltern waren mit von der Partie, die sich nun schon auf das nächste Kulturprojekt, eine Fahrt zum Musical Rebecca, im nächsten Jahr freuen.

UNSCHLAGBAR AUF SIEGESKURS BEI DEN NÖ BEZIRKSSCHÜLERMEISTERSCHAFTEN IM SCHWIMMEN UND RETTUNGSSCHWIMMEN

Sportliche Erfolgsnews von der Mittelschule Ternitz.

Heuer konnte wieder der Qualifikationsbewerb für die Bezirksschülermeisterschaften im Schwimm- und Rettungsschwimmen 2023 im Hallenbad in Neunkirchen ausgetragen werden. Organisiert von unserer Bezirksschwimmerreferentin Marion Baumgartner mit toller Wettkampfstimmung waren neben der MS Ternitz auch die MS Scheiblingkirchen, das BG/BRG Neunkirchen und erstmals auch das Sport-BORG Ternitz am Start.

In der 400-m-Freistil-Staffel, sowie in den Rettungsschwimmstaffeln konnten sich alle Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Ternitz eindeutig durchsetzen und holten sich den Bezirksmeistertitel in allen Kategorien und Altersklassen.

„AUFGRUND DES PROFESSIONELLEN SCHWIMMUNTERRICHTS, DEN MEIN ROUTINIERTES UND KOMPETENTES LEHRER*INNENTEAM SABINE ROSENBERGER, ERIKA STEIN, KATJA HOFER UND JULIA MAYER DEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN DER MS TERNITZ BIETET, BIN ICH ÜBERZEUGT, DASS AUCH BEIM LANDESFINALE IN DER SÜDSTADT WIEDER RÄNGE IN DEN VORDEREN REIHEN ERREICHT WERDEN“, IST DIE SPORTKOORDINATORIN MELANIE HINUM ÜBERZEUGT.



WELTERNÄHRUNGS-WORKSHOP IN DER MS POTTSCHACH



Am 8. Mai 2023 setzten sich die erste und die zweite Klasse der Mittelschule Pottschach mit dem Thema „Was isst die Welt?“ auseinander. In einem zweistündigen Workshop wurden unter Anleitung der „Südwind“-Mitarbeiterin Vivie verschiedene Grundnahrungsmittel vom Anbau bis zur Ernte beleuchtet.

Lebensmittelverarbeitung und die oft sehr langen Transportwege wurden thematisiert. Ebenso wurde die ungleiche Verteilung von Nahrungsmitteln hinterfragt. In Zeiten von steigenden Lebensmittelpreisen war dies ein spannendes Thema für die interessierten Jugendlichen, die sich mit Eifer beteiligten.

WELTSÜDWIND-WORKSHOPTAGE IN POTTSCHACH

„Weltsicht entwickeln“, so lautete das Motto für die Jugendlichen der MS Pottschach, die gemeinsam mit dem Verein Südwind NÖ in Form von Workshops das Globale und Lokale erforschten.

Die Südwind-Referentin Monika Schneider lud die SchülerInnen dazu ein, sich mit globalen Herausforderungen sowohl aus sozialer als auch aus ökologischer Sicht zu befassen. Durch ein Weltspiel, in dem die Teilnehmenden Bevölkerungszahl den Kontinenten der Erde zuteilten, wurden globale Dimensionen sichtbar. Die SchülerInnen diskutierten über Wohlstand, Verteilungsgerechtigkeit und Nachhaltigkeit und reflektierten dabei auch ihre eigenen Lebenswelten. Was ist Lebensqualität und was brauchen wir für ein gutes Leben? Besonders wichtige

Punkte waren für die Jugendlichen Gesundheit, Familie und Bildung.

Die zwei teilnehmenden Klassen der MS Pottschach, welche schon seit Jahren zusammen mit Südwind globale Themen in ihren Schulalltag integriert, lernten und diskutierte so über verschiedene globale Herausforderungen und entdeckten dabei wichtige Zusammenhänge, die für alle Menschen auf der Welt wichtig sind, egal welche Hautfarbe oder welche Nationalität. Keine Armut, Gesundheit und Bildung sind auch zentrale Element der 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der Vereinten Nationen, zu deren Umsetzung sich auch die EU und Österreich bis zum Jahr 2030 verpflichtet haben. Der leitende Gedanke ist, dass für eine lebenswerte Zukunft alle einen Teil beitragen müssen und auf dem Weg zur

Nachhaltigkeit alle Länder noch viele Schritte gemeinsam gehen müssen.



BEPFLANZUNG VOR DER POLYTECHNISCHEN SCHULE TERNITZ

SchülerInnen der Fachbereiche Bau Holz und Gesundheit, Schönes und Soziales bepflanzen die Rabatte im Forstnerweg neu.

Zuerst wurde unter Anleitung der PädagogInnen Barbara Happel und Bernhard Klaus die Erde abgehoben, das Unkrautfließ gelegt, die Efeuflanzen gesetzt und der Rollschotter zur Abdeckung eingeschüttet und verteilt. Danke an die Stadtgemeinde Ternitz und unseren Schulstadtrat Ing. Michael Riedl, dass sie uns das Material und die Pflanzen dafür zur Verfügung gestellt haben.

**JETZT STEHT EINEM GRÜNEN,
LEBENDEN SICHTSCHUTZ
NICHTS MEHR IM WEGE.**

**SCHULSTADTRAT
ING. MICHAEL RIEDL:
„ICH GRATULIERE DEN
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN
DER POLYTECHNISCHEN
SCHULE TERNITZ ZU DIESER
INITIATIVE, DIE UNSER NEUES,
MODERNES SCHULGEBÄUDE
WEITER VERSCHÖNERT.“**



PTS-Direktor Erich Santner, Schulstadtrat Ing. Michael Riedl, Umweltstadträtin Daniela Mohr, Bernhard Klaus und Barbara Happel mit den Schülerinnen und Schülern der PTS Ternitz.



Ein Zuhause
für Alle

egw

EGW Erste gemeinnützige
Wohnungsgesellschaft m.b.H.
www.egw.at

SCHLAFSTÄTTEN FÜR FLEDERMÄUSE

Fledermäuse können selbst kein Nest bauen und sind deshalb abhängig von Spalten und Löchern. Schüler der Polytechnischen Schule Ternitz produzierten deshalb im Werkstättenunterricht Fledermauskästen in die sie sich zurückziehen können.

Leider hat es die Fledermaus in unseren Breiten mittlerweile sehr schwer, ein passendes Zuhause für sich und ihren Nachwuchs, oder für den wichtigen Winterschlaf zu finden. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der PTS Ternitz wurden über eine Initiative

von „Natur im Garten“ 150 Fledermauskästen gefertigt. Die SchülerInnen der beiden Fachbereichsgruppen Bau/Holz stellten diese Rückzugsorte mit Begeisterung her. Jeder Schüler kann sich einen mit nach Hause nehmen und die verbleibenden werden gemeinsam mit Umweltstadträtin Daniela Mohr im Ortsgebiet von Ternitz sowie im Naturpark Sierningtal - Flatzer Wand aufgehängt.

„Ich bedanke mich bei den SchülerInnen, Direktor Erich Santner sowie den PädagogInnen Bernhard Klaus und Barbara Happel für diese Umwelt-Initiative“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr.



Schulstadtrat Ing. Michael Riedl, Bernhard Klaus, Barbara Happel, Umweltstadträtin Daniela Mohr und PTS-Direktor Erich Santner.

TERNITZER BORG-SCHÜLERIN BEIM REDEWETTBEWERB ERFOLGREICH

Anabelle Forster vertrat das BORG Ternitz am 9. Mai 2023 beim Jugendredewettbewerb in St. Pölten in der Kategorie Sprachrohr. Unterstützt von ihren KlassenkollegInnen der 7d und Mag.a Ilse Wallner brachte sie einen sehr persönlichen Text zum Vortrag. Auch Landtagsabgeordneter und Vizebürgermeister von Ternitz, Mag. Christian Samwald, ließ es sich nicht nehmen und wünschte der Teilnehmerin viel Erfolg.

Die Kategorie Sprachrohr bietet die Möglichkeit, ein Thema auf kreative Art und Weise einem Publikum vorzutragen, z. B. als Poetry Slam Beitrag, Gedicht, Text, Theaterszene oder auch Multimedia-Beitrag. Es war ein sehr interessanter Tag in der Landeshauptstadt, der viele Einblicke in die Gedanken- und Gefühlswelt der Jugend von heute bot. Viele kreative und literarisch anspruchsvolle Beiträge zeigten, dass sich die junge Generation viele Gedanken über Vergangenheit und Zukunft macht.



L.Abg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald mit den Teilnehmern des Jugendredewettbewerbes 2023.



REGIONALMUSIKSCHULE TERNITZ



Über großes Interesse am „Tag der offenen Tür“ freute sich das Team der Regionalmusikschule Ternitz. Dieser Tag stand unter dem Motto „Instrumente und Stimme entdecken“. Von „A“ wie Akkordeon bis zu „Z“, wie Zither, waren alle Instrumente und ihre LehrerInnen vertreten und die BesucherInnen durften nach Herzenslust ausprobieren.

Kurze Darbietungen verschiedenster Ensembles aller Klassen trugen zum gelungenen Ablauf dieses großartigen Tages bei. Stadträtin Daniela Mohr und Musikschuldirektorin Mag.a Isabella Gasteiner waren sichtlich stolz auf ihre Musikschule.



WEITERE INFOS ZU AKTUELLEN TERMINEN UND AKTIVITÄTEN ENTNEHMEN SIE BITTE UNSERER WEBSITE:

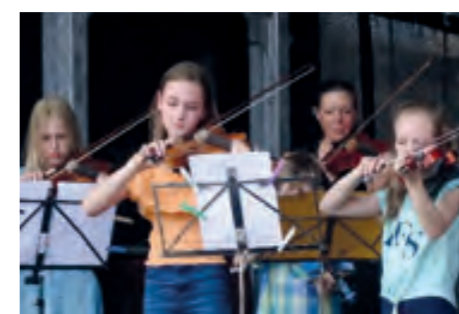
MUSIKSCHULE-TERNITZ.AT

Das große Highlight der Regionalmusikschule Ternitz ist das Schulschluss-Open-Air am Stadtplatz in Ternitz (17.06.2023). Schülerinnen und Schüler aller 8 Standorte musizieren und präsentieren hier jedes Jahr ein buntes Programm aller Musikrichtungen.

Erfolgreiche Konzerte und Auftritte: Angefangen bei den Vorspielstunden der einzelnen Klassen (Fotos sind auf der Homepage zu finden) über die Impulskonzerte beim „Tag der offenen Tür“ am 22. April 2023, waren auch die Konzerte „Winds in Concert“ (Bläserklassen der VS Stapfgasse und VS Pottschach, Bigbrass) und „Viocebraco in Concert“ (Kinder- und Jugendstreichorchester) ein voller Erfolg.

Ganz besonders für die Schülerinnen und Schüler der Regionalmusikschule Ternitz ist es, auch außerhalb der Stadt Ternitz aufzutreten. Um die Musikschule auch an den Standorten zu präsentieren, finden aus diesem Grund Standortkonzerte statt. Dieses Jahr führte uns unser Konzert nach Altendorf. Das Publikum war von den Darbietungen begeistert!

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung der Aktionstage der Musikschulen Niederösterreich bot die Regionalmusikschule Ternitz nicht nur die Möglichkeit Konzerte zu besuchen, man konnte auch noch einmal nach Herzenslust Instrumente ausprobieren (Wartmannstetten und Grafenbach).



TERNITZER BEWEGUNGSARENA FÜR GROSS UND KLEIN

Im Zuge der NÖ Landesaktion Stadterneuerung gefördert und von der NÖ.Regional begleitet, errichtete die Stadtgemeinde Ternitz einen Bewegungsplatz im besonderen Format.

Ein Fußballkleinfeld sowie ein Basketballplatz laden seit Kurzem Jugendliche ein, um sich sportlich zu betätigen, freut sich der Bürgermeister der Stadtgemeinde Ternitz, Rupert Dworak.

Projektleiterin, Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc, und STERN-Beauftragter Gemeinderat Erik Hofer betonten, dass in einem umfangreichen Partizipationsprozess die Jugendlichen in die Gestaltung und Ausführung aktiv eingebunden werden konnten.

Nun wurden die ersten Anregungen der jungen TernitzerInnen erfolgreich umgesetzt und die Planung der nächsten Schritte steht bevor.

Demnächst wird der sportliche Treffpunkt um einen Skaterplatz sowie einen Workout- und Chillout-Bereich erweitert.

SCHAUEN SIE ONLINE DAS INTERVIEW – ÜBER DEN ENTSTEHUNGSPROZESS DER BEWEGUNGSARENA TERNITZ – MIT JUGENDSTADTRÄTIN JEANNINE SCHMID BA, BSC AN UNTER:

[WWW.YOUTUBE.COM/WATCH?V=5UFYH2ZZDAE](https://www.youtube.com/watch?v=5UFYH2ZZDAE)

Mit großer Begeisterung wird der Bewegungsraum bereits jetzt – bei jeder Witterung – von zahlreichen Jugendlichen aufgesucht. Ab Herbst soll die Ternitzer Bewegungsarena im Schwarzatal für viele Hobby- und Profisportler ein bedeutender Kommunikations- und Trainingsplatz sein!

Der Obmann der Kleinregion Schwarzatal, Mag. Christian Samwald, bedankt sich bei den jungen kreativen ProjektentwicklerInnen und dem gesamten Team der Stadterneuerung Ternitz!



MICHAELA POLLERES HOLT BRONZE IN KATAR

Die Ternitzerin Michaela Polleres kämpfte sich bei der Judo-WM in Doha zur Bronzemedaille. Die Hauptstadt von Katar war von 7. bis 13. Mai Austragungsort der World Judo Championships 2023.

Die 25-jährige Ternitzerin, Michi Polleres, kämpft in der Gewichtsklasse „70kg“ und ist derzeit in der Weltrangliste auf Platz 3.



Seit dem Gewinn der Olympia-Silbermedaille in Tokio 2021 erfreut uns Michaela Polleres immer wieder mit herausragenden sportlichen Erfolgen. Nach WM-Bronze in Budapest dürfen wir nun zu ihrer zweiten WM-Medaille gratulieren“, freut sich Bürgermeister Rupert Dworak.

Gegen die Britin Katie Yeats-Brown siegte die 25-jährige Niederösterreicherin am Donnerstag in der Klasse bis 70 kg durch eine schnelle Ippon-Wer tung nach Würgegriff. Für Polleres war

es die zweite WM-Bronzene nach jener, die sie 2021 in Budapest gewonnen hatte. „Ich bin riesig erleichtert, dass ich meine zweite WM-Medaille habe. Es wäre heute auch Gold möglich gewesen. Die meisten Kämpfe waren sehr eng. Meine Knieverletzung habe ich schon gespürt, im Training musste ich in den letzten Wochen schon deutlich zurückstecken“, meinte die Olympia-Zweite.

„Diese Bronzemedaille ist nicht hoch genug einzuschätzen“, betonte ÖJV-Cheftrainerin Yvonne Snir-Bönisch.

„Michaela ist vom letzten Grand-Slam-Turnier in Antalya noch durch eine Knieverletzung gehandicapt, konnte bis vor zwei Wochen nicht voll trainieren. Trotzdem wäre heute für sie auch der Finaleinzug möglich gewesen.“

DIE STADTGEMEINDE TERNITZ IST STOLZ AUF IHR JUDO-AUSHÄNGESCHILD UND GRATULIERT HERZLICH!

STOCKSPORT: TERNITZER STADTMEISTER- SCHAFT 2022/2023



Die 3 Sieger-Mannschaften vom ESV Hintenburg freuen sich über das großartige Endergebnis bei der Stadtmeisterschaft der Ternitzer Stockschiützen.

Am 17. März 2023 fanden in der Stocksporthalle Hintenburg die Finalspiele der Sommerstadtmeisterschaft 2022/2023 statt.

Die sieben besten Mannschaften aus den Vorrunden trugen das spannende Stocksportfinale in Hintenburg aus. Die Platzierungsspiele der Ränge acht bis elf fanden in der Halle in Flatz statt.

In der heurigen Saison konnten die Mannschaften des ESV Hintenburg gleich alle drei Stockerlplätze für sich entscheiden.

Bürgermeister Rupert Dworak zeigte sich bei der Siegerehrung erfreut: „Ich gratuliere allen Stockschiützen, die bei der diesjährigen Sommerstadtmeisterschaft mitgespielt haben, recht herzlich zu ihren tollen Leistungen. Insbesondere möchte ich den drei Bestplatzierten meine sportlichen Glückwünsche überbringen und dem ESV Hintenburg ebenso zu der gelungenen Ausrichtung des spannenden Finales in der Stocksporthalle gratulieren.“

- Ternitzer Stadtmeisterschaft 2022/23 Endergebnis:**
1. ESV Hintenburg III
 2. ESV Hintenburg II
 3. ESV Hintenburg I
 4. SG Pottschach/Eisbären II
 5. ESV Flatz II
 6. ESV Flatz III
 7. ESV Flatz I
 8. SG Pottschach/Eisbären I
 9. 1. Pottschacher ESV
 10. ESV Putzmannsdorf I
 11. ESV Neue Heimat

Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

pusiol — boden | ständig

Hoch- und Tiefbau.
Straßen und Güterwegbau
Steinwürfe, Pflasterungen

Bauunternehmung
Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz

t | 02662 423 25
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

ST. LORENZENER FINISHTE ERFOLGREICH „SEVEN SERPENTS“

Harald Bierbaumer aus St. Lorenzen finisht erfolgreich das Seven Serpents in 114 Stunden – ein unsupported Gravelrennen durch 3 Länder.

Dieses Radrennen/-abenteuer führt von Ljubljana 840 km über Stock und Stein und bescheidene 16.000 Höhenmetern durch Kroatien nach Triest.

Von 129 Startern auf der Liste sind 99 unter sehr herausfordernden Bedingungen an den Start gegangen – 58 haben es erfolgreich ins Ziel geschafft. Schlamm, Sturm und Kälte waren die unangenehmeren Begleiter bei diesem Abenteuer, aber Momente wie besondere Sonnenuntergänge, traumhafte Küstenabschnitte, unterschiedlichste Landschaften und spannende Begegnungen machten es zu einem unvergesslichen Erlebnis für Harald Bierbaumer.

Für den Ultraradportler (Race-around-Austria und RAN-Finisher) aus dem Ternitzer Ortsteil St. Lorenzen, ist mittlerweile klar, dass es eines der größten und coolsten Abenteuer seines Lebens war. Bei diesem mehrtägigen Rennen wurde ein neues Kapitel an mentaler Stärke geschrieben und es war bestimmt nicht das letzte Rennen dieser Art“, meinte Harald Bierbaumer.

BÜRGERMEISTER RUPERT DWORAK VERFOLGTE DAS RADRENKEN DES ST. LORENZER RADPROFIS UND GRATULIERT IHM ZU DIESER AUSSERGEWÖHNLICHEN LEISTUNG.

OFFICE FOR ARCHITECTURE CONSTRUCTION AND DESIGN

TEYNOR | SCHMIDT ARCHITECTS ZT GmbH
2630 Ternitz, Theodor Körner-Platz 3/2. office@teynorschmidt.at
www.teynorschmidt.at

Der stolze „Seven Serpents“-Finisher, Harald Bierbaumer, war einer von insgesamt 58 Radrennfahrern, die es ins Ziel geschafft haben.



DIE STADT TERNITZ FEIERTE IHR JUBILÄUMSJAH

Der Festakt – anlässlich der beiden Ternerzer Jubiläen „100 Jahre Gemeinde und 75 Jahre Stadt“ – war ein großartiger Erfolg sowie ein hervorragendes Kultur-Highlight. Eine Vielzahl an Ehrengästen, darunter Bundespräsident a. D. Dr. Heinz Fischer, Landtagspräsident Karl Wilfing und Landesrat Mag. Sven Hergovich konnten von Bürgermeister Rupert Dworak und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald am 20. April 2023 – in der bis zum letzten Platz gefüllten Ternerzer Stadthalle – begrüßt werden.

Ein Orchester, bestehend aus Musikern aller vier Ternerzer Musikvereine – der Trachtenkapelle Flatz, der Trachtenkapelle Sieding, des 1. Ternerzer und des 1. Pottschacher Musikvereins – sowie der Chor Cantate Domino gestalteten den würdevollen musikalischen Rahmen des Festaktes.

Bürgermeister Rupert Dworak ging in seiner Ansprache auf die spannende und erfolgreiche Entwicklungsgeschichte seiner Heimatstadt Ternitz ein, die heute – nach Überwindung der Stahlkrise des vorigen Jahrhunderts – nicht nur das pulsierende wirtschaftliche Herz des Schwarzatales bildet, sondern sich heute auch als kulturelles Zentrum mit höchster Lebensqualität präsentiert. Bürgermeister Rupert Dworak: „Es ist den Menschen dieser Region gelungen, mit Mut, eisernem Willen und dem Fleiß ihrer Arbeitskraft einstmals eigenständige Kleingemeinden zu einer prosperierenden Stadt zu verschmelzen, die erfolgreich in die Zukunft blickt.“

Der Ternerzer Bürgermeister bedankte sich bei allen engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, den Vereinen und Institutionen der Stadt, die mithelfen, diese Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.

Bundespräsident außer Dienst Dr. Heinz Fischer, seit Jahrzehnten eng mit der Stadt Ternitz verbunden und auch Namensgeber des Dr. Heinz Fischer-Schulcampus, würdigte die herausragenden Leistungen der Stadt und ihrer Menschen: „Ich gratuliere allen politisch Verantwortlichen, zu denen auch der große Sohn der Stadt Ternitz, Hans Czettel zählt, die Ternitz in vielen Bereichen, auch in der Bildung, der Pflege oder Kinderbetreuung, insbesondere aber auch im Bereich des Klima- und Umweltschutzes zur Vorbildgemeinde gemacht haben.“

Gemeinsam mit den Ehrengästen und dem Laudator, Stadtrat KommR Peter Spicker, konnte er im Rahmen des Festaktes hohe Auszeichnungen an verdiente Persönlichkeiten überreichen. Den Goldenen Ehrenring der Stadt Ternitz erhielten Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Ing. Walter Leinweber, Stadträtin a. D. Mag.a Andrea Reisenbauer sowie Stadtrat a. D. Franz Stix. Oberforstrat DI Peter Lepkowicz wurde für sein Engagement zur Sanierung des Schlosses Stixenstein das Große Goldene Ehrenzeichen der Stadt verliehen.

„ICH LADE UNSERE BEVÖLKERUNG UND DIE FREUNDE UNSERER STADT HERZLICH EIN, DIE ZAHLREICHEN WEITEREN VERANSTALTUNGEN IN UNSEREM JUBILÄUMSJAH ZU BESUCHEN, UM UNSERE BESONDEREN JUBILÄEN GEMEINSAM MIT UNS ZU FEIERN“, SO BÜRGERMEISTER RUPERT DWORAK.

Bgm. Rupert Dworak, gemeinsam mit LAbg. Vize-Bgm. Mag. Christian Samwald, StR KommR Peter Spicker und Traude Nussbaumer, welche als kleines Mädchen bei der Stadterhebung 1948 dabei war. Dies wurde damals auf einem Ölgemälde festgehalten.



Die Ehrengäste des Jubiläumsfestaktes zum Stadtjubiläum Ternitz.

Großes Goldenes Ehrenzeichen der Stadt Ternitz:

Oberforstrat DI Peter Lepkowicz
... hat 2001 in Nasswald als Stellvertreter in der Forstverwaltung begonnen, 2008 wurde er Leiter derselben. 2017 wurde diese um den Bereich „Forstverwaltung Hirschwang“ und 2019 um „Wildalpen“ erweitert. Er ist nun Chef der „Forstverwaltung Quellenschutz“ der Stadt Wien und darüber hinaus Feuerwehrmann, Gemeinderat in Schwarzwald im Gebirge und Leiter der Hubmer Gedächtnisstätte. In all diesen Jahren hat er aber auch seine Liebe zu Schloss Stixenstein entwickelt und in den letzten 5 Jahren – mit intensivem, auch persönlichem Einsatz – dieses „Sierningtal-Juwel“ renoviert und restauriert.

Goldener Ehrenring der Stadt Ternitz:

BR Ing. Walter Leinweber, MSc
... ist seit 1990 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Flatz, seit 2006 ist er Abschnittsfeuerwehrkommandant, seit 2005 Lehrbeauftragter der NÖ Landesfeuerwehrschule, seit 2000 Bezirkssachbearbeiter für vorbeugenden Brandschutz, seit 2011 all-

gemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Brandschutzwesen und Feuerpolizei und seit 2014 Sachverständiger für feuerpolizeiliche Beschau des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes – NÖLFV. Walter Leinweber ist, neben seinem Broberuf als Bauleiter bei der Firma Berl Bau, in unserem Feuerwehrwesen nicht mehr wegzudenken. Er hat mit Beharrlichkeit – auch als Kommandant für seine Feuerwehr Flatz – schier Unmögliches umgesetzt.

Goldener Ehrenring der Stadt Ternitz:

Stadträtin a. D. Mag.a Andrea Reisenbauer
... war vom 27.10.2000 bis 20.9.2022 im Gemeinderat der Stadt Ternitz und vom 4.4.2005 bis 20.9.2022 Stadträtin. Sie war sowohl als Mitglied bzw. auch als Vorsitzende in Ausschüssen der Volksschulgemeinden, der Haupt-, danach Mittelschulen, der Allgemeinen Sonderschule sowie des Polytechnischen Lehrganges tätig und hat für ihren Nachfolger ein perfekt bestelltes Schulhaus übergeben. Weiters war sie Mitglied im Umwelt-, Finanz- und Jugendbeirat so-

wie Mitglied im Beirat der ErrichtungsgesmbH. Sie zeichnete verantwortlich für die Errichtung des „Dr. Heinz Fischer-Schulcampus“. Sie hat den Schulstandort Ternitz zu dem gemacht, was er heute ist – modern, innovativ, menschlich.

Goldener Ehrenring der Stadt Ternitz:

Stadtrat a. D. Franz Stix
... war vom 23.9.1991 bis 20.9.2022 im Gemeinderat der Stadt Ternitz und vom 16.5.1994 bis 20.9.2022 Stadtrat. Er war Vorsitzender des Sozialbeirates, Mitglied im Gemeindepersonal-, im Prüfungs- sowie Vorsitzender im Gesundheits- und Sozialausschuss, Ersatzmitglied bzw. Mitglied in der Vollversammlung des GWLV, Ersatzmitglied im Beirat der ErrichtungsgesmbH und in der Kontrollkommission von Bau Pensionistenwohnheim, Bau WHA Grabengasse sowie Bau K. Waldbrunner-WHA 5 tätig. Mit seiner tiefen Sozialpolitik hatte er ein offenes Ohr – vor allem für die Schwächsten unserer Gesellschaft. Mit seiner „Urlaubsaktion für unsere PensionistInnen“ hat er besondere Freude bereitet und jeden von ihnen ein paar unbeschwerte Tage ermöglicht.

ROBERT-HAMMERSTIEL-MUSEUM ERÖFFNET

Am Freitag, dem 2. Juni 2023 wurde das neue Robert-Hammerstiel-Museum durch die Stadtgemeinde Ternitz feierlich eröffnet.

Das Museum im Pförtnerhäuschen des Herrenhauses wurde mit den Fördergeldern des Landes NÖ im Zuge des Stadterneuerungsprozesses (€ 50.000,-), der Wiener Städtischen Versicherung (€ 10.000,-) und der Stadt Ternitz (€ 30.000,-) umgebaut und gemeinsam mit Robert F. Hammerstiel, dem Sohn des Künstlers, gestaltet. „Es ist uns damit gelungen, nicht nur ein Lebenshaus für unser leider verstorbenes kulturelles Aushängeschild, Prof. Robert Hammerstiel, zu schaffen, sondern auch ein historisch wertvolles Gebäude der Stadt Ternitz von Grund auf zu sanieren“, so Kulturstadtrat KommR Peter Spicker.

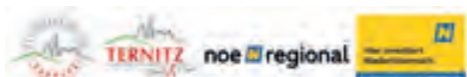
Robert-Hammerstiel-Museum, Franz Dinohobl-Str. 2, 2630 Ternitz



Neben Bürgermeister Rupert Dworak, sowie Kulturstadtrat KommR Peter Spicker und weiteren offiziellen Vertretern der Stadt Ternitz waren bei der Eröffnung vor allem die Familie sowie auch namhafte Förderer und Wegbegleiter von Robert Hammerstiel, wie Dr. Günter Geyer, Aufsichtsratsvorsitzender und Mag. Sonja Steßl, Vorstandsdirektorin, beide Wiener Städtische - Vienna Insurance Group, anwesend. „Die Neugestaltung des Pförtnerhäuschen – als Ort der gelebten Geschichte in Mitten der Stadt Ternitz – schafft eine kulturelle Aufwertung und Belebung des Stadtzentrums für alle TernitzerInnen, interessierte Geschichts- und Kulturbegeisterte im Schwarzatal sowie für das gesamte Industrieviertel“, betont Walter Kirchner, Geschäftsführer der NÖ Regional GmbH.

Begleitet werden Hammerstiels Gemälde von Filmen, darunter ein für das Leopold-Museum gestaltetes Porträt. Bücher, CDs und Informationsmaterial ergänzen die vielschichtige Dokumentation über den Künstler.

Zeitgleich mit der Eröffnung des Museums wurden permanente Holzschnitt-Installationen auf thematisch zusammengeführten Bildwänden in der Kirche und im Rathaus von Ternitz für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.



Zur Verwendung gelangten Original-Druckstöcke aus dem Nachlass Robert Hammerstiels, gestaltet von seinem Sohn Robert F. Hammerstiel. „Mit der Errichtung des Robert-Hammerstiel-Museums möchten wir unserem Ehrenbürger ein würdiges Denkmal setzen“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

ZU BESICHTIGEN IST DAS MUSEUM NACH TELEFONISCHER VORANMELDUNG IM KULTURAMT DER STADTGEMEINDE TERNITZ UNTER: 02630/38240



2. „KURT-FUSS“-ERINNERUNGS-AUSSTELLUNG

Von 16. bis 31. März 2023 fand in der Stadtgalerie im Alten Herrenhaus die Gedenkausstellung zu Ehren Kurt Fuss' statt, welche am 15. März mit einer Vernissage eröffnet wurde.

Kurt Fuss war zeit seines Lebens ein echter Ternitzer. Er war eng mit seiner Heimatstadt und vor allem mit der Volkshochschule verbunden, deren Leiter er war. Es war daher im Sinne von Kurt Fuss, dieses ehemalige „Herrenhaus“ von Schoeller einschließlich dem Stadtpark um eine zweistellige Millionensumme zu erwerben, um für Kulturaktivitäten noch stärker zur Verfügung zu haben. Die Stadtgemeinde Ternitz will die von ihm begonnenen Kulturaktivitäten zunehmend fortsetzen.

Es ist u. a. gelungen, die Volkshochschule mit einem großen Angebot, das auch verstärkt angenommen wird, fortzuführen.

Kurt Fuss hat im Laufe seines Lebens eine umfangreiche Sammlung von Bildern erworben. Insgesamt sind es 307 Exponate. Sein Wunsch, diese Sammlung für die Öffentlichkeit – in unserer Stadt – zu bewahren und auch unseren Mitbürgern zugänglich zu machen, wurde erfüllt.

Seine Frau Helga hat nach dem Tod diese Bildsammlung der Stadtgemeinde Ternitz geschenkt. „Dafür möchte ich mich auf das Allerherzlichste bedanken und versprechen, dass wir in seinem Sinne die Bilder der Öffent-

lichkeit präsentieren werden“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Kulturstadtrat KommR Peter Spicker durfte neben zahlreichen Besuchern, eine Vielzahl an Ehrengästen bei der Vernissage begrüßen. „Es freut mich, dass wir Ihnen insgesamt 49 Bilder – ein Sechstel der Sammlung von Kurt Fuss – zeigen können“, so Stadtrat KommR Peter Spicker in seiner Begrüßung.

Kulturstadtrat KommR Peter Spicker und Bürgermeister Rupert Dworak zeigten sich bei der Vernissage – zu Ehren Kurt Fuss' – sichtlich begeistert.

Wir macht uns alle stärker.
Wir macht's möglich.

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.

noe.raiffeisen.at



AUSSTELLUNG – HANS CZETTEL ZUM 100. GEBURTSTAG



Kulturstadtrat KommR Peter Spicker, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Sonja Braun, Hans Czettel jun., Jutta Braun-Czettel, Meinhard Kronister (Vizepräsident des Pensionistenverbandes NÖ) und Bürgermeister Rupert Dworak.

Hans Czettel hätte am 20. April seinen 100. Geburtstag gefeiert. Sein Wirken ist untrennbar mit der Entwicklungsgeschichte der Stadt Ternitz und der gesamten Region verbunden, er hat aber auch maßgeblich die Politik des Landes Niederösterreich mitbestimmt.

Seinen 100. Geburtstag würdigte die Stadtgemeinde Ternitz mit einer Ausstellung in der „Stadtgalerie im Alten Herrenhaus“. Unter dem Titel „Hans Czettel – Mensch, Politiker, Künstler“ wurden Stationen seines Lebens sowie ein Abriss seines künstlerischen Schaffens gezeigt. Bürgermeister Rupert Dworak und Kulturstadtrat KommR Peter Spicker konnten bei der Vernissage am 19. April 2023 eine Vielzahl an Ehrengästen in der Stadtgalerie begrüßen.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Hans Czettel, Innenminister und Landeshauptmann-Stv. stammte aus einer einfachen Arbeiterfamilie aus Wien-Ottakring und

begann nach dem Zweiten Weltkrieg bei Schoeller-Bleckmann in Ternitz als Schlosser zu arbeiten. In Ternitz gründete Hans Czettel auch seine Familie und blieb mit seiner Heimat für immer verbunden.“

Hans Czettel hat bereits in den späten 70er-Jahren das Fundament des neuen Niederösterreich gelegt. Sein Bestreben war stets darauf ausgerichtet, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Vom ersten „Niederösterreich-Plan“ an waren Hans Czettels Engagement und seine Arbeit darauf ausgerichtet, das Land weiterzuentwickeln, die Vielfalt seiner Gemeinden und Viertel zu stärken und eine Gesellschaft zu bauen, in der es gleichwertige Lebensbedingungen und Wohlbefinden für alle Menschen in allen Regionen gibt.

Neben seiner politischen Tätigkeit war Hans Czettel auch künstlerisch bewandert. Er malte, komponierte und schrieb. Als langjähriger Obmann des Bildungsvereines Ternitz hat er die Rahmenbedingungen geschaffen, die Kreativität der Bevölkerung zu fördern. Neben der Kunst lag ihm insbesondere der Umweltschutz am Herzen. Auf seine Initiative hin wurde der Naturpark Sierningtal – Flatzer Wand gegründet. Ihm zu Ehren wird alljährlich der Hans-Czettel-Förderungspreis für herausragende Projekte zum Natur- und Umweltschutz verliehen.

DIE AUSSTELLUNG ZEIGTE EINEN QUERSCHNITT SEINES LEBENS, ZUSAMMENGESTELLT VON MEINHARD KRONISTER, VIZEPRÄSIDENT DES PENSIONISTENVERBANDES NIEDERÖSTERREICH, UND DEM STADTARCHIV TERNITZ.

ZU SEHEN WAREN AUCH MALEREIEN VON HANS CZETTEL.



AUSSTELLUNG VON KLAUS MÜLLER-RIENZBURG IM SENECURA PFLEGEHEIM TERNITZ

Der Reichenauer Künstler Klaus Müller-Rienzburg, mit dem Künstlernamen Klaus Satori, lebt seit einem Jahr im Senecura Pflegeheim Ternitz.

Anlässlich dieses Jubiläums lud Direktorin Elisabeth Windbichler alle BewohnerInnen sowie Ehrengäste zur Ausstellung ein. Dies war die 105. Ausstellung des Künstlers Klaus Satori und trug den Titel „Voyage“. Bürgermeister Rupert Dworak durfte die Ausstellung eröffnen.



Bürgermeisterin Irene Gölles, Bürgermeister Rupert Dworak, Klaus Müller-Rienzburg, Dir. Elisabeth Windbichler, Bürgermeister Hannes Döllner und Stadtrat Gerhard Windbichler.

EVN

ENERGIE FÜR
heute & morgen

WIR fürs Klima

In den kommenden Jahren investieren wir massiv in den Ausbau erneuerbarer Energien. Für mehr Unabhängigkeit, mehr Sicherheit und weniger CO₂-Emissionen.

Mehr zur EVN Klima-Initiative

NEUE GLOCKEN FÜR SCHLOSS STIXENSTEIN GEGOSSEN

Das Schloss Stixenstein ist mittlerweile das Wahrzeichen des Sierningtales. Seit 1996 kümmert sich der Verein „Freunde des Schlosses Stixenstein“ mit finanzieller Unterstützung der Stadt Wien und der Stadtgemeinde Ternitz um die Renovierung des historischen Baujuwels.

Die Bauarbeiten und die Sanierung stehen im Ternitzer Jubiläumsjahr – 100 Jahre Gemeinde, 75 Jahre Stadt – vor dem Abschluss. Unter anderem wurde der Glockenturm im Schloss heuer fertiggestellt.

Eine Delegation der Stadtgemeinde Ternitz und der Stadt Wien, unter der Führung von Bgm. Rupert Dworak, Kulturstadtrat KommR Peter Spicker und Forstdirektor DI Andreas Januskovecz, besuchten die Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck, um beim Guss der beiden Glocken für das Schloss Stixenstein dabei zu sein.

Seit 1599 werden von der Glockengießerei Grassmayr Glocken gegossen. Schon über 400 Jahre prägt die geheimnisvolle Wirkung des Glockenklanges das älteste österreichische Familienunternehmen. Das Geheimnis ihrer Glockentöne wird sorgfältig gehütet, durch Forschungen laufend erweitert und immer wieder der nächsten Generation übertragen. Dem Guss mit 1.100 Grad Celsius heißer flüssiger Bronze ging in christlicher Tradition eine Segnung voraus, die der Ternitzer Alt-Pfarrer, Mag. Mario Böhrer, durchführte.

Eine Delegation der Stadtgemeinde Ternitz reiste mit dem Zug nach Innsbruck, um beim Glockenguss dabei zu sein.

Eine Glocke wurde der Stadt Wien, die zweite der Stadt Ternitz gewidmet. Stadtrat KommR Peter Spicker: „Die beiden Glocken werden in wenigen Wochen nach Ternitz geliefert

und sollen in einem offiziellen Festakt, im Beisein des Wiener Bürgermeisters Michael Ludwig und dem zuständigen Stadtrat Jürgen Czernohorszky, übergeben werden.“



POTTSCHACHER STRASSENMARKT 2023

Die VeranstalterInnen des Pottschacher Straßenmarktes, Brigitte Puchegger und Anton Haberler, waren mit der zweiten Auflage, die diesmal im März stattfand, mehr als zufrieden.

Rund 30 Klein- und Mittelbetriebe aus Pottschach sowie der Umgebung boten ihre Waren am Markt an. Aufgrund des guten Branchenmixes, der sich von echten Handarbeiten aus Stoff, Makramee und Holz, über Vintagekleidung und Schallplatten, bis hin zu selbstgefertigtem Schmuck aus verschiedenen Materialien sowie Jungpflanzen zog, war für jeden Geschmack etwas dabei.

Die vielfältige Gastronomie bot neben Würsteln, Pommes, Burger, Heurigenjause sowie Waffeln, auch Eis von der Ziege und Kuh an. Für Naschfreudige durften Zuckerwatte und Popcorn nicht fehlen. Die zahlreichen BesucherInnen genossen neben den Speisen ebenso die musikalische Umrahmung. Dank des Kinderunterhaltungsprogramms konnten sich die Kleinsten beim Kinderschminken in Meerjungfrauen, Tiger, etc. verwandeln. Als Andenken an den Straßenmarkt gab es vom Zauberer eine Luftballonfigur mit nach Hause. Größere Kinder und Erwachsene wurden vom ganztägigen Bogenschießen angezogen.

Die Lautnergasse wurde zum Treffpunkt von Oldtimerfreunden. Dort präsentierten sie ihre Gefährte und hatten die Möglichkeit, sich mit anderen Autoliebhabern auszutauschen. Das Kultauto K.I.T.T. war ebenfalls beim Pottschacher Straßenmarkt dabei und ließ die Augen vieler Besucher leuchten.

Das Abschluss-Highlight bildete die große Schlussverlosung, die dank der von Firmen sowie von Ternitzer Stadt- und Gemeinderäten gespendeten Preise, zum vollen Erfolg wurde.



Die beiden VeranstalterInnen, gemeinsam mit den mitmachenden Klein- und Mittelbetrieben.



L.Abg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und die beiden EM-MedaillengewinnerInnen, Katharina und Christoph Ochenbauer.

Die Ternitzer Athleten der Academy1.at, Katharina und Christoph Ochenbauer wurden als Europameisterschafts-MedaillengewinnerInnen von den beiden Veranstaltern des Pottschacher Straßenmarktes eingeladen, um den Besuchern über ihre Erfolge zu berichten. Mit Freude haben die beiden SpitzensportlerInnen die Gäste, darunter auch L.Abg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, durch die Bewegungs- und Sportkampagne der Academy1.at geführt und zur Teilnahme im Tennis- sowie Skibereich eingeladen. Die SpitzensportlerInnen berichteten dem Ternitzer Vizebürgermeister, dass Teilnehmer jeden Alters und jeder Leistungsstufe Buchungen durchführen, um die Sportarten aktiv kennenzulernen und sich zu verbessern.

DIE VERANSTALTER BEDANKEN SICH NOCHMALS RECHT HERZLICH BEI ALLEN SPONSOR*INNEN UND TEILNEHMER*INNEN, DIE DIESEN POTTSCHACHER STRASSENMARKT ERST ZU DEM MACHTEN, WAS ER SCHLUSSENDLICH WAR – EIN VOLLER ERFOLG!

FEIERN

Werte Besucherinnen
und Besucher unserer
Veranstaltungen,
liebe Kulturfreunde!

Bitte informieren Sie sich
kurz vor der Veranstaltung
über etwaige Änderungen auf:
www.event-kultur-ternitz.at
oder
[www.ternitz.go.at/
veranstaltungen](http://www.ternitz.go.at/veranstaltungen)

**TERNITZER
STADTPLATZFEST
SAMSTAG, 17.06.2023**
Beginn: 10:00 Uhr

Die Stadtgemeinde Ternitz und der Verein Event-Kultur-Ternitz laden Sie im heurigen Jubiläumsjahr wieder herzlichst zum traditionellen Stadtplatzfest ein.

Neben dem üblichen Unterhaltungsprogramm am Stadtplatz, beginnend ab 10:30 Uhr mit kurzen Platzkonzerten aller 4 Musikvereine, findet anlässlich des Jubiläumsjahres erstmals der Vereinstag statt.

Die zahlreichen Vereine sind ein Beleg für eine lebendige Gemeinschaft in der jungen Stadt. Seien Sie dabei, wenn die SchülerInnen der Regionalmusikschule der Stadt Ternitz beim jährlichen Abschlusskonzert ihr Können unter Beweis stellen.

Singen Sie mit bei den Austropop-Evergreens der Woaz-Rocker, genießen Sie Musical-Atmosphäre bei den Auftritten der Kulturreif-Musical-School, spüren Sie italienischen Flair bei der Italo Hits-Show und bringen Sie gemeinsam mit den Köergedts den Stadtplatz zum Schwingen!

Feiern wir
gemeinsam 100 Jahre
Gemeinde und 75 Stadt
Ternitz!

**TERNITZER
STADTPLATZFEST
Vereinstag
SAMSTAG, 17.06.2023
STADTPARK, HERREN-
HAUS-AREAL, PARK-
PLATZ STADTHALLE**
10:00 – 18:00 Uhr

Eintritt: Frei

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten #75ternitz100 werden auch die zahlreichen Vereine der Stadt vor den Vorhang gebeten. Im Stadtpark, rund ums Herrenhaus und auf dem Parkplatz der Stadthalle präsentieren sich unsere Vereine und laden Sie herzlich ein zum Plaudern, Zuschauen und Mitmachen. Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit und lernen Sie die etwa 50 teilnehmenden Ternitzer Vereine kennen.

Teilnehmende Vereine:

Sport

ATSV Ternitz, ATUS Pottschach, British KAPAP, EHV Eiswölfe Ternitz, Eisstockschützen Vereine (1. Pottschacher ESV, 1. Putzmannsdorfer ESK, ESK Eintracht Pottschach, ESV Flatz, ESV Hintenburg, ESV Mahrerndorf, ESV Schwarz-Weiß), Fußballvereine (ASK Sparkasse Ternitz, SVSF Pottschach), Motorsportfreunde Putzmannsdorf, Tischtennisverein 1893 Ternitz, Trail-Monkeyz Ternitz

Natur, Gesundheit, Geselligkeit

Alpiner Geselligkeitsverein Rohrbacherhütte, IG Schwarza, Imkerverband (NÖ/Ortsgruppen: Pottschach, Ternitz), Kneipp-Aktiv-Club Ternitz, Naturfreunde (NÖ/Ortsgruppen Pottschach, Neunkirchen, Ternitz), Naturpark

Sierningtal-Flatzer Wand, ÖTK/Sektion Ternitz, Schachklub Sparkasse Ternitz

Kultur, Brauchtum, Musik, Wirtschaft

1. Pottschacher Musikverein, 1. Ternitzer Musikverein, Arbeiterkammer NÖ/Kultur, Bildungsverein Ternitz (Sektion Film und Video, Literarischer Zirkel), Chor Cantate Domino, Dorfmuseum Raglitz, Event-Kultur-Ternitz, Gesellschaft der Lyrikfreunde, Heimat- und Trachtenverein Phönix, i-punkt! Jugend- und Kulturverein, Singkreis St. Lorenzen, Stadtmarketing Ternitz, Trachtenkapelle Flatz, Trachtenkapelle Sieding

Soziales & Tiere

ASBÖ Ternitz-Pottschach, Integrativer Reit- und Voltigierverein Regenbogen, Katholische Pfarren Ternitz, Pensionistenverband (Ö, Ortsgruppen: Blindendorf/Dunkelstein, Pottschach, Sieding, St. Johann, Ternitz), Reit-Fahr-Voltigier Verein St. Johann, Schwarzataler Social Club, Tierschutzverein Schwarzatal



**TERNITZER
STADTPLATZFEST**
Ternitzer Musikvereine,
Platzkonzerte
**SAMSTAG, 17.06.2023
STADTPLATZ TERNITZ**
Beginn: 10:30 Uhr, 11:15
Uhr, 12:00 Uhr, 12:45 Uhr

Eintritt: Frei



Natürlich sind die vier Musikvereine – 1. Pottschacher Musikverein, Trachtenkapelle Sieding, 1. Ternitzer Musikverein, Trachtenkapelle Flatz – gemeinsam mit einem großen Stand im Stadtpark beim Vereinstag vertreten. Zwischendurch macht sich jedoch jeweils eine Abordnung eines Musikvereins auf den Weg zum Stadtplatz, um dort ein Platzkonzert zu geben.

Nutzen Sie die Chance für einen Brunch oder ein Mittagessen mit musikalischer Umrahmung.

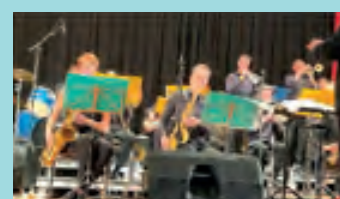
**TERNITZER
STADTPLATZFEST**

Regionalmusikschule
der Stadt Ternitz,
Schluss-Open-Air
SAMSTAG, 17.06.2023
STADTPLATZ TERNITZ
Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: Frei

An acht Standorten sorgt das hochqualifizierte LehrerInnen-Team der Regionalmusikschule Ternitz für ein breites Ausbildungsspektrum. Eltern-Kind-Gruppen, musikalische Früherziehung, sämtliche Blas-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumente, Gesang und Schauspiel: das alles bietet die RMS Ternitz. Das alljährliche Schlußkonzert findet als Open-Air-Veranstaltung im Rahmen des Stadtplatzfestes statt. Es erwarten Sie diverse ausgewählte Spitzenensembles - sozusagen ein „Best-of“ des abgelaufenen Schuljahres.

Große und kleine Künstlerinnen und Künstler freuen sich auf Ihren Besuch!

**TERNITZER
STADTPLATZFEST**

Kulturreif,
Bremer Stadtmusikanten/Best of Musical
SAMSTAG, 17.06.2023
STADTPLATZ TERNITZ
Beginn: 17:15 Uhr, 19:00 Uhr

Eintritt: Frei



Die Bremer Stadtmusikanten: Das bekannte und beliebte Märchen gibt es nun auch als Kindermusical. Neu erzählt und in viel Musik verpackt, geben die Kids der Kulturreif Musicalschoole die traditionelle Geschichte der vier tierischen Freunde auszugeweiht zum Besten.

Best of Musical: Erleben Sie Auszüge aus der aktuellen „Best of Musical“- Show, die am 30. September in der Stadthalle Ternitz zu sehen sein wird. Freuen Sie sich auf Lieder zum Mitsingen und tauchen Sie ein in die Welt des Musicals. Die Kulturreif Musical Company bringt Ihnen großes Theater auf den Stadtplatz.

**TERNITZER
STADTPLATZFEST**

Woazrocker
SAMSTAG, 17.06.2023
STADTPLATZ TERNITZ
Beginn: 17:45 Uhr

Eintritt: Frei

Mit feinsten Gitarrenklängen und großartigem Gesang präsentieren die Woazrocker ein liebevoll zusammengestelltes Programm aus Rock-Klassikern und Austropop-Evergreens.

**TERNITZER
STADTPLATZFEST**

Dolce Vita Band,
Italo Hits-Show
SAMSTAG, 17.06.2023
STADTPLATZ TERNITZ
Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: Frei



Die „Dolce Vita Band“ mit grandiosen italienischen Sängern/Sängerinnen, verführt Sie auf eine musikalische Reise nach Italien. Mit Herz & Seele wird das gesamte italienische Repertoire bis zur Klassik und vielen internationalen Top-Hits präsentiert.

Das Repertoire in diesem Konzert besteht aus den größten Italienischen Hits und garantiert beste Stimmung. Ein unvergesslicher Abend mit Urlaubsfeeling ... !

**Sämtliche
Veranstaltungen**
finden Sie auch auf
der Website
der Stadtgemeinde
Ternitz unter:
www.ternitz.gv.at
sowie auf
www.event-kultur-ternitz.at

**TERNITZER
STADTPLATZFEST**

Köergedts
SAMSTAG, 17.06.2023
STADTPLATZ TERNITZ
Beginn: 22:00 Uhr

Eintritt: Frei

Nach den fulminanten Comeback-Konzerten im vergangenen Jahr steht nun der nächste Auftritt der „Kultband aus dem Schwarzatale“ fest.

Die vier Eigentümer der Billigfluglinie „Schwarzatäler Wings“ werden am 17. Juni 2023 auf dem Ternitzer Stadtplatz zur Befüllung der Tanks zwischenlanden.

Freuen Sie sich auf einen turbulenten Nachtflug mit Highlights und weniger bekannten Perlen der Musikgeschichte. Mit im Gepäck sind das legendäre Legendenet sowie die 20-minütige Austropop-Viertelstunde.

Stewardessen & Stewards im Publikum erwünscht!

**TERNITZER
STADTPLATZFEST**

Familientag
OKIDOKI auf Tour
SONNTAG, 18.06.2023
STADTPLATZ TERNITZ
10:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: Frei



Das beliebte ORF 1 Kinderprogramm „OKIDOKI“ geht wieder auf österreichweite Rundreise. OKIDOKI auf Tour bietet den ganzen Tag lang Bewegung & Spaß. Vom „Tolle-Tiere“-SpieleZoo zum Austoben, über das Zusammentreffen mit den kuscheligen TV-Stars bis hin zur kniffligen Rätsel-Rallye und den Geschicklichkeitsstationen – das alles ergibt einen erlebnisreichen Tag für die ganze Familie! Gemeinsam mit den Präsentatoren aus „Hallo OKIDOKI“ erleben die jungen Gäste jede Menge Action und viel Fun. Zusammen werden verschiedene Challenges bestritten, gespielt, getanzt und gerätselt – hier wird's nie langweilig! Die aus dem ORF 1 Kinderprogramm „OKIDOKI“ beliebten Figuren schauen höchstpersönlich vorbei um Hände zu schütteln und freuen sich auf gemeinsame Erinnerungsfotos.

**KULTURREIF
MUSICALSCHOOL**

Die Bremer Stadtmusikanten –
Das Kindermusical
SAMSTAG, 24.06.2023
SONNTAG, 25.06.2023
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 15:00

Eintritt: € 10,- / € 12,- / € 14,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket

Im Juni ist es so weit: Die Bremer Stadtmusikanten erobern die Stadthalle Ternitz! Das bekannte und beliebte Märchen gibt es nämlich auch als Kindermusical. Fühle mit, wenn Esel, Hund, Katze und Hahn ihre Geschichte erzählen. Sei gespannt, wenn die Räuber das Dorf überfallen. Und lache aus vollem Herzen, wenn die Polizei tollpatschig auf Spurensuche geht. Neu erzählt und in viel Musik verpackt, geben die Kids der Kulturreif Musical-School die traditionelle Geschichte der vier tierischen Freunde zum Besten. Musik und Text stammen aus der Feder von Birgit und Roland Scheibenreif.

**BORG TERNITZ**

Romeo und Julia
(Theaterstück)
DIENSTAG, 27.06.2023
MITTWOCH, 28.06.2023
DONNERSTAG, 29.06.2023
**KULTURKELLER
TERNITZ**
Beginn: 18:30 Uhr

Eintritt: Freie Spende – Zählkarten erforderlich. Erhältlich bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Liebe geht durch den Magen: Romeo liebt Julia. Julia liebt Romeo. Klingt doch ganz einfach, oder? - ist es aber nicht. Romeo liebt eigentlich seine Rosalinde, doch diese erwidert seine Liebe nicht derart, wie er es sich wünscht. Dann trifft er Julia und verliebt sich „Hals über Bauch“ in sie! Diese Begegnung bringt das Leben der beiden Pubertierenden ganz schön ins Wanken, stammen doch beide aus verfeindeten Häusern. Liebe oder Tod, das ist hier die Frage. Oder sorgt die Feenkönigin Mab, die nachts in das Hirn von Träumenden fährt, vielleicht doch noch für ein Happy End? Finden Sie es heraus! TheaterschülerInnen des BORG Ternitz spielen Shakespeares Klassiker für Sie! Und Sie spielen mit!

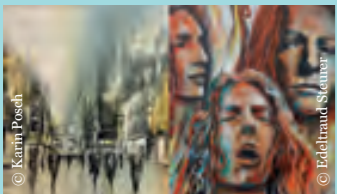
Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem BORG Ternitz.

KARIN POSCH & EDELTRAUD STEURER
Vernissage
DONNERSTAG, 06.07.2023
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: Frei

Karin Posch, geboren 1972 in Ternitz, widmet sich seit 20 Jahren der Malerei und Förderung von Kunstinteressierten. Nach Abschluss der Zertifizierung zum „Art teacher“ unterrichtet sie seit nunmehr 18 Jahren in Ternitz verschiedenste Maltechniken. Regelmäßige Weiterbildung ist für sie sehr wichtig und so fand sie ihre bevorzugte Stilrichtung im abstrakten Spontanrealismus in Aquarylic.

Edeltraud Steurer, 1964 in Wr. Neustadt geboren, begann ihren beruflichen Lebensweg mit Mathematik und EDV. Im Laufe der Jahre wandte sie sich immer mehr der Kunst zu. Hauptsächlich autodidaktisch entwickelte sie ihren eigenen Stil mit Aquarell, Acryl, Öl, Zeichnung, Druckgraphik und diversen Mischtechniken. Experimentierfreude und Spaß am künstlerischen Gestalten bestimmen ihr Leben.



POXRUCKER SISTERS, KARIN KIENBERGER, VIKI JAHLR
Dialekt schmeckt im Schloss
FREITAG, 07.07.2023
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Die Poxrucker Sisters begeistern seit 10 Jahren ihr Publikum mit Dialektpop aus dem Mühlviertel. Gefeierte wird im Jahr 2023 mit einem Best of aus 4 Studioalben und 10 Jahren musikalischem Schaffen und einigen Geburtstagsüberraschungen. Deafs davon a bissl mehr sei? Jo sicha!

Karin Kienberger erzählt in unverblümter Alltagspoesie Geschichten von dir und mir. Ihre Musik geht unter die Haut. Mit herrlicher Selbstironie und unglaublicher Authentizität führt die charismatische Liedermacherin auf eine Reise durch Höhen und Tiefen des Lebens.

Wenn Viki Jahrl für etwas brennt, dann für die Musik! Viki begeistert das Publikum mit ihrer Energie, mit ihrem ersten Song „Sag mir“ wurde sie 2020 „NÖN's größtes Talent“.

FUZZMAN
Support: Lorenz Ambeek
SAMSTAG, 08.07.2023
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

„Endlich Vernunft“ war gestern. Heutzutage ist der Fuzzman von diesem frevelhaften Ansinnen gänzlich befreit und drängt schon wieder Richtung neuer Platte: „Willkommen im Nichts“ soll diese heißen und im späteren Verlauf des Jahres erscheinen. Man könnte meinen, er sei Nihilist geworden, nur wäre hier zu viel hineininterpretiert. Denn nach der Vernunft kann erst mal nur NICHTS sein. Alles andere wäre unvernünftig. Um dieser Wendung auch musikalisch zu frönen, geht er nun mit einer abgespeckten und verjüngten Singing Rebels-Splittergruppe auf Unplugged-Tour (auch um mal was Neues auszuprobieren) und tanzt mit uns erst in den Mai, und dann ins Nichts! Seid willkommen.



MARIA MA TERZETT FEAT. ULLI BÄER
Eine Hommage an Georg Danzer
SONNTAG, 09.07.2023
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Zum 75. Geburtstag von Georg Danzer (2021) wurden seine legendären Lieder in einer einzigartigen Umsetzung neu interpretiert. Freuen Sie sich an diesem besonderen Abend auf viele bekannte Titel.

Ulli Bär, der 14 Jahre lang Seite an Seite mit Georg Danzer auf der Bühne stand, erzählt voller Authentizität - abwechselnd mit Liedern aus seiner eigenen Feder - musikalische Kurzgeschichten, die auch nach Jahrzehnten immer wieder aufs Neue berühren. Maria Ma bettet die Lieder in so gar nicht alpenländisch klingende Hackbrett-Arrangements. Pur und auf berührende Weise bringt Maria Ma das Sphärisch-Mystische dieses uralten Saiteninstrumentes zum Ausdruck. Christian Einheller bringt mit verinnerlichter Spielfreude sein Universum an Perkussionsinstrumenten zum Pulsieren.

HARRI STOJKA, DUO ZAHER, SILVIO SINZINGER
Lange Nacht der Gitarren
DONNERSTAG, 13.07.2023
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Harri Stojka ist ein Musiker von Weltruf. An und mit der Gitarre, seinem Instrument, ist Stojka zugleich Spezialist und Universalist. Sein Schwerpunkt liegt 2023 in der Formation ACOUSTIC DRIVE. Der „Drive“ im Bandnamen darf wörtlich genommen werden und zieht das Publikum rasch in seinen Bann. Das Duo Zaher begeistert durch stilsichere Interpretationen seines Repertoires von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik. Silvio Sinzinger hat sich in den letzten Jahren als hervorragender und stilsicherer Gitarrist einen Namen gemacht. In seinen Soloauftritten bringt er neben eigenen Songs gerne auch Stücke von Größen wie Pink Floyd oder The Doors auf die Bühne. Darüber hinaus ist Silvio ein Meister des Loopers, wodurch er auch alleine wie eine ganze Band zu klingen vermag.



PADDY MURPHY
Irish Night
FREITAG, 14.07.2023
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Wer sich Irish & Celtic Folk Rock zu Gemüte führen will, wird mit Paddy Murphy eine wahre Freude haben. Irisches Heimweh, Freiheitskampf, Seemannsgarn und der rebellische Geist finden sich zu einem musikalischen Wirbelsturm aus Österreich, äh, direkt von der grünen Insel.

Die oberösterreichische Irish Speed Folk Rock-Band verbreitet so viel irisches Lebensgefühl, dass man sich fragen muss, ob die Musiker nicht irgendwann in ihren Stammbäumen waschechte Iren als Vorfahren haben.

Diese spezielle Musikrichtung begeistert europaweit tausende Fans aller Altersschichten. Das schnelle Tempo zeugt nicht nur von hohem musikalischem Können, sondern transportiert auch die unbändige Energie der Vollblutmusiker.

THE STONEZ
Rolling Stones
Cover-Show
SAMSTAG, 15.07.2023
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Begeben Sie sich auf eine musikalische Zeitreise mit Österreichs ultimativer Rolling Stones Coverband! Seit 2006 versetzen die Stonez ihr Publikum in eine andere Zeit und in Ekstase, so wie es die einst härteste Band der Welt tat und noch immer tut.

Erleben Sie den „Hans Irker Effekt“: immer, wenn er die Bühne betritt, geht ein Rauschen durch den Saal. „Ist er das?“ Seine Ähnlichkeit mit Mick Jagger sorgt für einen Aha-Effekt, der die ganze Show voller Stones-Klassiker und -Raritäten nicht endet.

Hans, Steven, Chris, Mihi, Wayne und Mike bringen das Schloss zum Beben, wenn sie die Rolling Stones nicht kopieren, sondern mit Respekt interpretieren.



DER KULTURREIF-LESENACHMITTAG
Magische Schloss-Geschichten
SONNTAG, 16.07.2023
SCHLOSS STIXENSTEIN
Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: Frei



Das Schloss Stixenstein ist nicht nur eine geniale Veranstaltungsräumlichkeit für Konzerte, sondern das einzigartige Ambiente der mittelalterlichen Höhenburganlage mit viel Geschichte lädt geradezu ein, Geschichten zu erzählen. Gelesen werden die Geschichten und Märchen rund um Ritter, Prinzessinnen und Drachen vom Team der Kulturreif Musical-School in verschiedenen Räumen des Schlosses.

Als Highlight des Lesenachmittags für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren werden Ausschnitte aus dem Buch „Die magische Bibliothek“ gemeinsam mit einigen Liedern aus dem gleichnamigen Kindermusical zu hören sein.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der ein oder anderen der acht Kultursommer-Veranstaltungen auf Schloss Stixenstein begrüßen dürfen!

DÄMMERSCHOPPEN
„Die Schwarzataler“
SAMSTAG, 26.08.2023
PFARRSAAL TERNITZ
Beginn: 16:00 Uhr

Beste Unterhaltung mit Oberkrainersound ist garantiert.

Das Team des 1. Ternerzer Musikvereins versorgt Sie mit köstlichen Speisen und Getränken.



BERND PUERIBAUER
Contemporary Toilet
Brush Paintings,
Vernissage
MITTWOCH, 06.09.2023
STADTGALERIE IM
ALTEN HERRENHAUS
Beginn: 19:00 Uhr

Ausstellung
07.09. – 22.09.2023
Montag bis Freitag:
15:00 – 17:00 Uhr



Das äußerst umtriebige Ternerzer Allround-Talent Bernd Pueribauer ist aus der österreichischen Kunstszene nicht mehr wegzudenken.

Sein humorvoller Mix aus Malerei, Musik und Performance macht sein Werk zu einem unverwechselbaren Erlebnis. Bekannt wurde er durch seine preisgekrönten, über Jahrzehnte in verschiedensten österreichischen Medien publiziert- und gefeierten schwarz weissen Cartoons und Zeichnungen. Bestimmt konnten Sie schon die eine oder andere dieser von ihm ins Grossformat gebrachten Comic Figuren auch hier im Bezirk entdecken. In Deutschland wurde er 2012 mit Silber beim deutschen Cartoonpreis ausgezeichnet, ebenso erhielt er vom bmukk ein Staatsstipendium.

Seine Werke verkaufen sich mittlerweile in die ganze Welt. Lassen Sie uns gemeinsam in seiner einzigartigen Farb und Formen Welt baden!

1. TERNITZER
BAUERNMARKT
STADTPLATZ TERNITZ
02.07. – 05.11.2023
Jeden 1. Sonntag
im Monat:
09:00 – 13:00 Uhr

Spezialitäten frisch vom Bauernhof: Hausgemachte Mehlspeisen, Brot / Liköre und Fruchtaufstriche / Honig / Weine, Säfte, Frizzante / Wurst, Speck, Braten / Käse / Mangalitza-Spezialitäten / Freilandhendl aus dem Sulmtal / Lammfleisch, Rindfleisch, Fisch / Frischfleisch vom Schwein / Selchfleisch / Handgemachte Knödel / Nudelspezialitäten / Kürbiskernöl / Obst und Gemüse nach Saison

Gäste aus Ternitz und Umgebung: Kunsthandwerk – Holz & Keramik / Handgefertigte Naturseifen in BIO-Qualität

Auskünfte: Walter Hes (Tel.: 0676/528 46 20)



ZOË
Hommage
SAMSTAG, 16.09.2023
STADTKINO TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Mit ihrem neuen Programm „Hommage“ entführen ZOË und ihre Band das Publikum in die Straßen von Paris und an die Strände der Côte d'Azur. Von frechen Texten bis hin zu herzerreißenden Balladen ist auf dieser klimafreundlichen Reise alles mit im Gepäck. Mal wird die rosarote Brille gegen ein Glas Rosé getauscht, mal geht es um die sprichwörtliche „amour fou“, gegen die man sich nicht wehren kann.

ZOË's Live Programm ist nicht nur eine Hommage an die Sprache der Liebe, sondern allen voran eine Hommage an die Liebe in all ihren Facetten.

Mit ZOË starten wir in den Herbst ...
Nachfolgend finden Sie die weitere Vorschau des Herbstprogrammes von Event Kultur Ternitz!

RUDI DOLEZAL
My Friend Freddie –
Buchvorstellung
Freitag, 22.09.2023
STADTKINO TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Erstmals in der Karriere von Star-Regisseur Rudi Dolezal ist er nicht MIT einem Künstler/Band auf Tour, sondern IST selber auf der Bühne und geht auf Tournee! Denn: Das langerwartete Buch von Dolezal ist endlich fertig. Fünf Jahre hat der Starfilmer, der für Mercury & Queen nicht weniger als 32 (!) Musikvideos drehte und dafür mit vielen Preisen ausgezeichnet wurde, dafür gebraucht.

„Never try to be only second best“, hat Mercury zu seinem „Leibfilmer“, wie Mercury Rudi liebevoll nannte, immer gesagt, „daher wurde es nicht EIN Freddie Mercury Buch“, so Dolezal. Und das braucht eben Zeit.



MARCO POGO
Gschichtldrucker
Freitag, 29.09.2023
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 24,- / € 28,- / € 32,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Schräg, außergewöhnlich, bizarr, aber vor allem extrem lustig. Marco Pogo, Frontmann der Wiener Punkband TURBOBIER, hat über die vielen spaßigen, merkwürdigen oder einfach nur unglaublichen Ereignisse aus seinem Touralltag und über andere Vorkommnisse in seinem ungewöhnlichen Leben ein Kabarettprogramm verfasst. Es ist eine Sammlung von feinen Gschichtn, denen man gerne lachend, grinsend und staunend lauscht. Vom Streifzug durch die Niederungen der österreichischen Innenpolitik, über Zukunftsvisionen bis hin zur Flora und Fauna eines Tourbusses - davon und von noch viel mehr handeln die verschiedenen Anekdoten des Gründers der Bierpartei.

GERNOT KULIS
HOLD THE LINE - Best of
20 Jahre Ö3-Callboy
Freitag, 06.10.2023
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 28,- / € 32,- / € 36,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Rufen Sie nicht an – er ruft Sie an!

Niemand ist vor ihm sicher, kein Amt, keine Privatperson, kein Prominenter. Die Themen sind vielfältig, von witzigen EU-Verordnungen, über Resozialisierungsprogramme von Hooligans bis zu Corona-Tests am Telefon. Wenn Gernot Kulis zum Telefon greift, hört und lacht die ganze Nation mit. Der Ö3-Callboy ist seine bekannteste Radio-Rubrik und davon gibt es jetzt auch eine Bühnen-Show. Darin erzählt der Stand-Up-Comedian Gernot Kulis über die besten Ö3-Callboy-Anrufe, Insider-Stories, prominente Komplizen, Pannen und noch nie Gehörtes. Highlights mit hoher Pointendichte sind garantiert.



WIEDER, GANSCH & PAUL

Ménage à trois
SONNTAG, 22.10.2023
STADTKINO TERNITZ
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: VVK € 25,- / AK € 30,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Der Zufall schreibt die schönsten Geschichten. Albert Wieder sprang 2015 als Karenzvertretung bei Mnozil Brass ein. Gemeinsam mit Thomas Gansch und Leonhard Paul begann man irgendwann damit, am Ende jeder Mnozil Brass Show eine Zugabe zu spielen. Auf jeder Tour eine Neue. Sehr spontan und nicht bis kaum geprobt, stellte man sich auf die Bühne und tat das, worum es beim Musizieren geht – kommunizieren. So entwickelte sich im Laufe der Zeit ein ganzes Konzertprogramm; mit Songs aus allen Ecken und Enden ihrer drei Universen: George Michael, Franz Schubert, Chuck Mangione, Johann Strauß, Toots Thielemans, Udo Jürgens, Henry Mancini, Billy Joel, etc.

Thomas Gansch – Trompete, Flügelhorn, Gesang; Leonhard Paul – Posaune, Bass-trompete, Gesang; Albert Wieder – Tuba

A3 FILTERLOS

Austropop wie früher
SAMSTAG, 25.11.2023
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

a3-filterlos – nein, von Zigaretten ohne Filter sind wir hier weit entfernt – es geht viel mehr um die unzähligen Hits von Rainhard Fendrich, Wolfgang Ambros und Georg Danzer, drei Namen die wie keine anderen den Austropop verkörpern.

Die niederösterreichische Band a3-filterlos interpretiert diese Lieder 100% live und 100% filterlos.

Es werden keine Klassiker kopiert oder imitiert, sondern Austropop gelebt. Lieder zum Mitsingen, Lieder zum Nachdenken und humoristische Zwiegespräche – erleben Sie, wie a3-filterlos diese Evergreens zelebriert!

**VOODOO JÜRGENS**

Wie die Nocht noch jung wor
DONNERSTAG, 07.12.2023
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 29,- / AK € 35,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Lyrisch war er nie präziser, die Musik changiert dabei gekonnt. Mal ist sie zart und anrührend, dann wieder feurig mitreißend. Seine Band, die Ansa Panier, ist längst als beste Live-Band im ganzen Land bekannt, swingt, twisted und jazzed sich unmuckerhaft, geschmackvoll und immer mit einer Leidenschaft als ginge es um ihr Leben durch ein Panoptikum allerschönster Klänge, während Voodoo Jürgens seine Geschichten erzählt. Geschichten von Außenseitern, Gaunern, Verlierern und abgehängten Antihelden. Ihnen gibt Voodoo eine Stimme. Neu ist, dass Voodoo diesmal mehr als früher persönliches preisgibt und uns durch sein lyrisches Ich hier auch immer wieder von seinen eigenen Kämpfen erzählt, uns an seinem Seelenleben teilhaben lässt.

KNEIPP-AKTIV-CLUB TERNITZ

Wanderung, die Lahning
SAMSTAG, 24.06.2023
Treffpunkt: 09:00 Uhr

Mit Rudi Barta
Tel.: 0676/3554703

Ziel: Die Lahning – an der schönsten Seite des Schneebergs, reine Gehzeit ca. 4 Stunden, ca. 380 HM. Treffpunkt: 09:00 Uhr Bahnhof Ternitz (PKW-Fahrgemeinschaften nach Losenheim/Talstation des Sessellifts.

Wanderweg: Losenheim/Talstation Sessellift – Forstweg zur Ferdinand Bürkle-Hütte – Nördlicher Grafensteig – Abstieg nach Losenheim. Einkehr nach der Wanderung.

Bitte beachten: Nicht vorherplanbare Ereignisse, wie zusätzliche Pausen, Wetterverschlechterung, Änderung des Wegzustandes, etc. können die angegebene Gehzeit verlängern! Trinkflaschen nicht vergessen! Bei Einkehr nach der Wanderung ev. kleine Jause mitnehmen.

Keine Anmeldung erforderlich!

**KNEIPP-AKTIV-CLUB TERNITZ**

Wohlfühltag in
St. Martin bei Lofer
SONNTAG, 09.07.2023 –
FREITAG, 14.07.2023
Treffpunkt: 09:00 Uhr

Planung und Reiseleitung:
Maria Lechner
Tel.: 0650/4502575

Quartier: *** GH Bad Hochmoos – Familie Schlechter, 5092 St. Martin bei Lofer, Wildmoos Nr. 3 (Tel.: 06588/82260)

Gesamtpreis pro Person: € 530,- im DZ und € 600,- im EZ/Suite, inkl. Bus, Orts-taxe und Saalachtal-Card. (Preisänderungen vorbehalten: Buskosten!) Frühstücksbuffet, Wahlmenü mit Salatbuffet am Abend

Sonntag – Hinfahrt: Besuch der Salzwelten – Führung um die Mittagszeit (Dauer ca. 1,5 Stunden), Eintritt € 30,-. Wer die Bergwerksführung nicht mitmachen möchte, hat die Möglichkeit, „Kelten.Erlebnis.Berg“ mit dem Keltendorf in der Schausaline anzusehen. Eintritt € 6,-. Mittagessen in der näheren Umgebung. Danach Weiterfahrt nach St. Martin bei Lofer zum Hotel. Freitag – Heimfahrt: 09:00 Uhr Abfahrt nach Anthering zur Erlebniswelt „Sonnenmoor“. Nach der Führung – Mittagessen und Heimfahrt.

Für weitere Informationen über die angebotenen Veranstaltungen kontaktieren Sie bitte direkt den Kneipp-Aktiv-Club Ternitz!

MIT DEM ZUG ZUR KULTUR

Wussten Sie, dass die meisten Veranstaltungen von Event-Kultur-Ternitz (EKT) mit dem Zug und damit klimafreundlich bestens erreichbar sind? So werden beispielsweise im Vergleich zur Autofahrt von Payerbach-Reichenau nach Ternitz bis zu 2,5 kg CO₂ durch eine Zugfahrt eingespart. Probieren Sie es aus! Egal, ob Stadthalle, Kulturhaus Pottschach, Stadtkino, Herrenhaus oder Kulturkeller – unsere Veranstaltungsorte sind nur wenige Gehminuten vom nächsten Bahnhof entfernt.

Anreise per Bahn wird belohnt: In Kooperation mit der Klima- und Energiemodellregion Schwarzatal werden alle Gäste, die am jeweiligen Veranstaltungstag mit der Bahn anreisen – gegen Vorlage Ihres Zugtickets – mit einem 3-EUR-Getränkebon* belohnt. Dieses kleine Dankeschön für Ihren Beitrag zur klimafreundlichen Mobilität bekommen Sie an der Abendkasse.

* Der Getränke-Bon ist ausschließlich bei der jeweiligen Veranstaltung einlösbar. Eine Barablöse ist nicht möglich!



<https://fahrplan.oebb.at/>



Bitte beachten Sie vor Fahrtantritt die aktuellen Streckeninformationen unter: www.oebb.at/de/fahrplan

WIR WÜNSCHEN: ALLES GUTE IM RUHESTAND

In den letzten Wochen haben einige unserer langjährigen KollegInnen ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Im Rahmen einer Feierstunde bedankte sich Bürgermeister Rupert Dworak gemeinsam mit LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Stadtrat KommR Peter Spicker, Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA sowie Bereichsleitern und der Personalvertretung für die Treue zur Stadtgemeinde Ternitz.

Fast 45 Jahre lang hat **Harald Handler** den Wandel der Stadtgemeinde von der reinen Verwaltung zur Servicegemeinde mitgestaltet.

Insbesondere beim Feuerwehrwesen, der Verwaltung öffentlicher Einrichtungen, wie Stadthalle, Kulturhäuser, BLUB und Kunsteisarena, aber auch bei Landwirtschaft, Tourismus und im Kulturbereich hat sich Ternitz in diesen Jahrzehnten enorm weiterentwickelt. Harald Handler wurde aufgrund seiner Erfahrung und Fachwissen im Jahr 2004 zum Bereichsleiter dieses Geschäftsbereiches bestellt.

Marion Handler trat im Jahr 1984 in den Dienst der Stadtgemeinde Ternitz ein. Nach ersten Berufserfahrungen in einer Steuerberatungskanzlei verstärkte sie das Team der Finanzverwaltung und wurde bereits 1991 zur stellvertretenden Kassenverwalterin und zur Bereichsleiter-Stellvertreterin bestellt.

Ab 2011 war Marion Handler als Leiterin des Geschäftsbereiches 5 und als Kassenverwalterin für die finanzielle Gebarung der Stadtgemeinde Ternitz hauptverantwortlich.



Bereichsleiterstellvertreterin Margot Weißenbacher, Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA, Karl Kiechl, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Marion Handler, Stadtrat KommR Peter Spicker, Harald Handler, Vorsitzende der Personalvertretung Cornelia Mader, Bereichsleiterin Renate Gruber und Bürgermeister Rupert Dworak.

Seit dem Jahr 2008 war **Karl Kiechl** eine Stütze der Stadtgemeinde Ternitz im Erlebnisparkbad BLUB sowie in der Kunsteisarena Ternitz. Der gelernte Installateur war hier nicht nur als Bade- und Eismeister, sondern auch für die technischen Einrichtungen dieser Freizeiteinrichtungen zuständig.

Karl Kiechl hat sich in diesen Jahrzehnten bei den Kollegen und insbesondere den Besuchern äußerst beliebt gemacht und hinterlässt eine große Lücke.

„Die nun in den Ruhestand übergetretenen KollegInnen haben für die Stadtgemeinde Ternitz Hervorragendes geleistet. Herzlichen Dank für euren Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt“, so Bürgermeister Rupert Dworak im Rahmen der Verabschiedung.

**WIR WÜNSCHEN
ALLES GUTE FÜR DEN NEUEN
LEBENSABSCHNITT!**



Geförderte Wohnungen und Reihenhäuser in Niedrigenergiebauweise
2620 Neunkirchen, Mühlgasse 6/ Herrengasse 5

„WOHNEN MIT CHIC“

ca. 48 – 102 m² Wohnnutzfläche
Direkt im Zentrum, topmoderne Grundrisse,
PKW-Tiefgaragenplätze, Photovoltaikanlage, uvm.
HWB Rik 37,40, SK 44, fGEE 0,68

SGN
wohnen
SICHER • GEBÜRGEN • NACHHALTIG

Auskunft: Fabian Männl, MA • Tel. +43 2635 64756 14 • E-Mail fabian.maennl@sgn.at • www.sgn.at



100. GEBURTSTAG
Frieda Pürnbauer
7. April 2023



95. GEBURTSTAG
Johanna Lang
22. März 2023



95. GEBURTSTAG
Elfrieda Gaderer
27. April 2023



GnadenHOCHZEIT 70 Jahre
Hertha und Franz Macheiner
16. Mai 2023



Steinerne HOCHZEIT 67,5 Jahre
Margarethe und Karl Dienbauer
3. März 2023



Eiserne HOCHZEIT 65 Jahre
Gertrude und Karl Capellmann
1. März 2023



95. GEBURTSTAG
Robert Metzenbauer
4. Mai 2023



95. GEBURTSTAG
Adele Dobida
6. Mai 2023



**95.
GEBURTSTAG**

Rudolf Hürz
17. April 2023



Eiserne HOCHZEIT 65 Jahre
Elfriede und Helmut Kral
1. März 2023



**Eiserne
HOCHZEIT
65 Jahre**

Christel und Franz Kallinger
15. März 2023



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
Ing. Walter und Rosa Wallner
24. Februar 2023



90. GEBURTSTAG
Herta Aloisia Gestaltner
28. Februar 2023



90. GEBURTSTAG
Karl Dienbauer
24. April 2023



90. GEBURTSTAG
Zygmunt Podlejski
27. April 2023



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
Franziska und Gustav Bejdl
3. März 2023



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
Maria und Peter Lang
3. März 2023



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
Ing. Bruno und Eveline Reisenbauer
3. März 2023



90. GEBURTSTAG
Helene Spies
3. Mai 2023



90. GEBURTSTAG

- Peterne Seres 16. Februar 2023
- Maria Wurzwallner 24. Februar 2023
- Josef Leimberger 28. Februar 2023
- Kurt Rath 1. März 2023
- Anna Exner 11. März 2023
- Maria Hos 20. März 2023
- Helene Toth 5. April 2023
- Edith Theresia Ent 27. April 2023
- Friederike Schmidl 1. Mai 2023
- Elfriede Koch 11. Mai 2023



**Aus unserem
STANDESAMT**



Eheschließungen

- Polleros Marcel & Spitzer Petra**
Ternitz, 03. März 2023
- Matejka Hermann & Lindenberg Roswitha**
Ternitz, 23. März 2023
- Spendlhofer Thomas & Gölles Andrea**
Ternitz, 14. April 2023



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
Erna und Walter Hes
18. Mai 2023



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
Lily und Jochen Kowarsch
19. Mai 2023



**Goldene HOCHZEIT
50 Jahre**

- Mürüfet und Ali Balickci**
29. März 2023
- Margarete und Manfred Gaderer**
14. April 2023
- Anneliese und Gerhard Faulhaber**
28. April 2023
- Margarete und Karl Fuchs**
28. April 2023

GEMEINSAM SICHER IM BEZIRK NEUNKIRCHEN

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Finanzamt-Trick: Derzeit überfluten Betrugs-SMS, welche angeblich vom Finanzamt stammen, das gesamte Bundesgebiet. Dabei geben sich die Betrüger via SMS als Finanzamt aus und drohen mit Pfändung sollten die Empfänger keine Überweisung tätigen!

1. Reagieren Sie nicht auf solche Nachrichten!
2. Zahlungsaufforderungen kommen nicht mit SMS!
3. Bezahlen Sie auf keinen Fall!
4. Öffnen Sie keine Anhänge und folgen Sie keinen Links!

[FINANZAMT] Ihre offene Forderung mit der Nummer 4289473 wurde trotz mehrerer Mahnungen nicht beglichen. Am 13. März wird der Gerichtsvollzieher vorsorglich Ihren Hausrat pfänden. Sie können das Pfändungsverfahren vermeiden, indem Sie den vollen Betrag sofort über Ihren Zahlungslink bezahlen. <https://bmf-bundesministerium-finanzen.info/BMF/4289473/>

Tochter-Sohn-Trick: Viele Menschen erhalten derzeit auch Nachrichten wie: „Hallo Mama, ich habe mein Handy kaputt gemacht. Meine Sim war auch kaputt, ich kann nicht viel tun, aber kannst du mir eine WhatsApp schreiben 4367764729517“. Bei der nächsten Nachricht kommt dann bereits das Ersuchen um Geldaushilfe mit einer Konto-Verbindung.

Wenn Sie ein Familienmitglied um Geld ersucht, überprüfen Sie zuerst die alte, Ihnen bekannte Rufnummer! Überweisen Sie niemals Geld nur aufgrund dieser Nachrichten!

Ist ein Schaden entstanden nehmen Sie bitte sofort mit Ihrer Bank Kontakt auf und erstatten Sie die Anzeige!

140 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR TERNITZ-FLATZ

Im Rahmen eines Festaktes, im Feuerwehr-Sicherheitszentrum Tulln, erhielten am Abend des 4.5.2023 die niederösterreichischen Jubiläums-Feuerwehren für ihr 100-, 125-, 140-, 150- oder 160-jähriges Bestehen eine Urkunde vom Land Niederösterreich verliehen. Auch der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Flatz wurde für ihr 140-Jahr-Jubiläum eine solche Urkunde überreicht, welche der Feuerwehrkommandant BR Walter Leinweber und Feuerwehrkommandantstellvertreter BI Michael Wernhart mit Freude entgegennahmen.



Wir gratulieren der FF Ternitz-Flatz recht herzlich zum 140-jährigem Bestehen!

HILFELEISTUNGSFAHRZEUG IN DEN DIENST GESTELLT

Am 14. Mai 2023 wurde ein neues Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Rohrbach feierlich in den Dienst gestellt.

Das Hilfeleistungsfahrzeug ersetzt ein mehr als 30 Jahre altes Fahrzeug und ist vielfältig ausgestattet und hat für alle Einsätze mehr als 400 Geräte mit an Bord. Das HLFA 3 der Firma Rosenbauer wurde auf einen MAN TGM 18.320 aufgebaut und hat insgesamt € 467.000,- gekostet.

„Ich bedanke mich bei der Stadtgemeinde Ternitz für die Subvention in der Höhe von € 186.000,- sowie beim Land Niederösterreich für Ihre Förderung in der Höhe von € 80.000,-, sodass die Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Rohrbach nach Abzug der Mehrwertsteuererfindung noch ein Anteil von € 141.000,- Euro zu finanzieren hatte“, so Kommandant HBI Andreas Weninger in seiner Festansprache.

Das Fahrzeug verfügt über einen 4.000 Liter Wassertank für Brandeinsätze inklusive Wasserwerfer, Atemschutzgeräte, Löschschaum, Waldbrandausrüstung, Wärmebildkamera, Druckbelüfter und vieles mehr. Für technische Einsätze stehen eine 5,5 Tonnen-Seilwinde, technisches Rettungsgerät (Schere, Spreitzer und Teleskopzylinder), Greifzug, Hebekissen, Rangierroller, etc. zur Verfügung.

Für Schadstoff-Einsätze ist das Fahrzeug mit Schutanzügen der Stufe 2, Auffangwannen und Abdichtungssets ausgestattet. Mit einem Lichtmasten für die Ausleuchtung, einem Notstrom-Aggregat mit 14 KVA samt Hauseinspeisung und 2 Unterwasserpumpen ist das Hilfeleistungsfahrzeug auch für Hochwasser, Sturm und Black Out-Einsätze bestens gerüstet.



Die Ehrengäste der Fahrzeugweihe vor dem neuen HLFA 3.

Pfarrvikar Mag. Mario Böhrer zelebrierte den Festgottesdienst und nahm anschließend die Weihe des neuen Fahrzeuges vor.

Kommandant HBI Andreas Weninger konnte zu diesem feierlichen Anlass eine Reihe von Ehrengästen, darunter die Patin des neuen HLFA 3, Patricia Samwald, die beiden Abgeordneten zum NÖ Landtag Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Hermann Hauer, Bürgermeister Rupert Dworak, Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Josef Huber und dessen Stellvertreter BR Michael Riegler sowie Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Ing. Walter Leinweber, MSc sowie eine große Anzahl an Stadt- und Gemeinderäten begrüßen.

Im Rahmen des Festaktes wurden Feuerwehrkameraden für 25, 40 und sogar 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Rohrbach ausgezeichnet. Nach dem offiziellen Teil wurde gemeinsam mit der Rohrbacher Bevölkerung ein Frühschoppen, musikalisch umrahmt von der Bauernkapelle Pottschach, gefeiert.

„UNSERE FEUERWEHREN SIND ZU JEDER TAGES- UND NACHTZEIT BEREIT, UNSERER BEVÖLKERUNG IN NOT-SITUATIONEN ZU HELFEN. ICH WÜNSCHE DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR TERNITZ-ROHRBACH, DASS SOWOHL DAS NEUE HILFELEISTUNGSFAHRZEUG, ALS AUCH DIE FEUERWEHRMITGLIEDER UNBESCHADET VON JEDEM EINSATZ ZURÜCK IN DAS FEUERWEHRHAUS KOMMEN“, SO BÜRGERMEISTER RUPERT DWORAK.



BEI DER STADTGEMEINDE TERNITZ GELANGT DER ARBEITSPLATZ EINES/R

BAUHOFMITARBEITERS/BAUHOFMITARBEITERIN (VOLLZEIT – 40 WOCHENSTUNDEN)

ZUR BESETZUNG.

Anstellungserfordernisse:

- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörigkeit zu einem EU od. EWR Mitgliedsstaat
- Unbescholtenes Vorleben
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Führerscheine zumindest der Klasse C; Klasse E von Vorteil
- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Lehrberuf
- Wohnort in Arbeitsplatznähe von Vorteil

Die Stadtgemeinde Ternitz bietet bei entsprechender Eignung ein vorerst befristetes Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsdienstengesetzes 1976 idgF. und eine Ihrer Ausbildung sowie den Anforderungen entsprechende Entlohnung, abhängig von den anrechenbaren Vordienstzeiten.

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Beilagen in Kopie anzuschließen:

- Lebenslauf
- Zeugnisse über Ausbildung
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis

Nähere Auskünfte erteilt Geschäftsbereichsleiter Bernhard Feurer unter der Tel.-Nr. 02630/32999 in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr.

Die Bewerbungsunterlagen sind bitte bis spätestens 30. Juni 2023 an die Stadtgemeinde Ternitz, Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz, zu richten.



Stadtgemeinde Ternitz

Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz

Tel.: 02630 / 38 240

Homepage: <http://www.ternitz.at>

E-Mail: steueramt@ternitz.at DVR: 0013196



Sehr geehrte Mitbürgerin! Sehr geehrter Mitbürger!

Da wir laufend an der Verbesserung und Digitalisierung unserer Abläufe arbeiten, informieren wir Sie hiermit über eine weitere Neuerung.

Um den Zahlungsverkehr der Stadtgemeinde Ternitz, auch für Sie als Kundinnen und Kunden, zu vereinfachen, kommt es ab **01.08.2023** bei der Versendung unserer Vorschreibungen zu einer Änderung.

Ab diesem Zeitpunkt werden die Vorschreibungen ohne Zahlschein versendet und ausschließlich mit einem QR-Code versehen.

Die Vorteile:

- Eine Überweisung mit Hilfe eines QR-Codes ist für Sie wesentlich schneller und bequemer durchzuführen als eine konventionelle Überweisung.
- Tippfehler, falsche Kundennummern oder Zahlungsreferenzen kommen durch die Verwendung des QR-Codes nicht mehr vor.

Die Verwendung am Selbstbedienungsterminal Ihrer Bank:

Der QR-Code befindet sich im rechten, unteren Teil Ihrer Vorschreibung (siehe Beispiel Rückseite). Sie können diesen QR-Code direkt unter den Scanner am Selbstbedienungsterminal Ihrer Bank halten. Alle darin enthaltenen Informationen werden automatisch übernommen. Ausfüllen und Unterschreiben des Zahlscheines entfallen. Bei Unklarheiten sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Bank sicherlich gerne behilflich.

Die Verwendung online:

Um mit Hilfe des QR-Codes bezahlen zu können, benötigen Sie ein Gerät mit Kamera und eine Software, die QR-Codes scannen und verarbeiten kann. Handybezahldienste und Banking-Apps sind in der Regel mit dieser Software ausgestattet. Auch die Kamera Ihres Tablets oder Notebooks, sowie die Web-Cam Ihres Computers können QR-Codes verarbeiten.

Öffnen Sie Ihre Banking-App und scannen Sie den grafischen Code mit der dafür vorgesehenen Funktion. Danach wird Ihnen von der Banking-App der Empfänger, der zu bezahlende Betrag und der Verwendungszweck angezeigt. Anschließend zeichnen Sie die Transaktion mit dem für Sie üblichen Verfahren.

Verwenden Sie ausschließlich die App Ihrer Bank, um den QR-Code zu scannen!

Die Stadtgemeinde Ternitz ist stets bemüht, die Zahlungsabwicklung zu verbessern bzw. zu vereinfachen. Weiterhin besteht natürlich die Möglichkeit, einen Abbuchungsauftrag bei Ihrem Kundenkonto zu hinterlegen.

Sollten Sie Fragen bezüglich Änderung oder Anlage eines Abbuchungsauftrages haben, wenden Sie sich gerne an unsere Mitarbeiterinnen des Steueramtes unter der Telefonnummer 02630 / 38 240-67 bzw. 02630 / 38 240-68 oder unter steueramt@ternitz.at.

Ihre Finanzverwaltung



Stadtgemeinde Ternitz
Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz
UID: ATU16232707

Homepage: www.ternitz.at
E-Mail: gemeinde@ternitz.at
Telefon: 02630/38240
Fax: 02630/38240-74

Rechnungsnummer: 0 12133 1
Datum: 29.03.2023
Kundennummer: 99999999

Absender: Stadtgemeinde Ternitz, 2630 Ternitz

Herrn
Max Mustermann
Musterstraße 1
2630 Ternitz

Bescheid/Lastschriftanzeige/Rechnung

Seite: 1 von 1

Abgabe	Zeitraum	Bezeichnung	Betrag	USt
Musterstraße 1, 2630 Ternitz				
Hundeabgabe 2023			20,00	0 %
0,00 % netto	20,00	Ust-Betr.	0,00	Vorschreibungsbetrag
			20,00	EUR

Der Bürgermeister Rupert Dworak

MUSTER

Bitte die ausgewiesene Gesamtsumme bis spätestens 11.04.2023 einzahlen.

Verwenden Sie dazu folgende Zahlungsreferenz **012133000001** oder nebenstehenden QR-Code!

Bankverbindung Stadtgemeinde Ternitz, 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1:
AT87 3266 0000 0000 0067 Raiffeisenkasse Pottschach reg.Gen.m.b.H



Zahlen mit Code

BITTE BEACHTEN SIE: LEINENPFLICHT IM STADTGEBIET

Nachdem sich in letzter Zeit die Beschwerden über freilaufende Hunde häufen und auch vermehrt nicht beseitigter Hundekot auf Gehsteigen gemeldet wird, möchten wir an die Vernunft der Hundehalter appellieren und auf die nachfolgenden Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes verweisen.

Allgemeine Anforderungen für das Halten von Hunden laut dem NÖ Hundehaltegesetz: Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Führen von Hunden: Der Hundehalter oder die Hundehalterin darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwen-

dige Erfahrung aufweisen. Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, in Stiegenhäusern, in Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden. Dazu zählen insbesondere die Parkanlagen, Kinderspielplätze, Orte bei denen größere Menschenansammlungen auftreten und auch der Radweg entlang der Schwarza. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer mit Maulkorb und an der Leine geführt werden. Dazu zählen Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pitbull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden.

Verwaltungsübertretungen sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe – und im Fall der Uneinbringlichkeit, mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 4 Wochen – zu bestrafen.

„WIR ERSUCHEN SIE, IM SINNE DER VERNUNFT, UM UNBEDINGTE EINHALTUNG DIESES GESETZES UND UM BEACHTUNG DER LEINENPFLICHT IM STADTGEBIET SOWIE DER HUNDEVERBOTSZONEN AUF KINDERSPIELPLÄTZEN.“



ES GEHT INSBESONDERE DARUM, GEFÄHRLICHE SITUATIONEN ZU VERMEIDEN UND MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER ZU SCHÜTZEN“, SO BÜRGERMEISTER RUPERT DWORAK.



TERNITZ: VIELE FEHLWÜRFE IM BIOMÜLL



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger!

Den von der Stadtgemeinde Ternitz vorgeschriebenen Müllgebühren liegt die Verrechnung der Entsorgungskosten durch den Reinhalteverband „Grüne Tonne GmbH“ zugrunde. Wie uns nun der Reinhalteverband mitgeteilt hat, befinden sich in den Biomüllanlieferungen häufig starke Verunreinigungen durch sogenannte Fehlwürfe, etwa von nicht verrottbarem Kunststoff, wie Kunststoffsäcke und andere Verpackungsmaterialien.

Diese Lieferungen können deshalb nicht als Biomüll zur Kompostierung übernommen werden, sondern müssen als wesentlich teurerer Restmüll entsorgt werden.

Der Abfallwirtschaftsverband hat deshalb die dadurch entstandenen Mehrkosten an die Stadtgemeinde Ternitz weiterverrechnet.

ICH ERSUCHE ALLE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER EINDRINGLICH AUF EINE KORREKTE MÜLLTRENNUNG ZU ACHTEN, DA WIR UNS SONST GEZWUNGEN SEHEN, DIE GESTIEGENEN ENTSORGUNGSKOSTEN WEITERZUGEBEN UND DIE MÜLLGEBÜHREN ERHÖHEN ZU MÜSSEN.

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE MITHILFE!

**RUPERT DWORAK,
BÜRGERMEISTER**



INFORMATION: BIOTONNE – BIOLOGISCH ABBAUBARE/ BIOBASIERTE KUNSTSTOFFE

Immer mehr Produkte und Verpackungen werden als „biobasiert“ oder „biologisch abbaubar“ deklariert und suggerieren dem Konsumenten oftmals, dass diese ohne weiters über den Biomüll entsorgt werden können.

Viele dieser Kennzeichnungen sind jedoch irreführend oder schlichtweg falsch. Vor allem Artikel wie etwa Kaffeekapseln oder Essenschalen aus Kunststoffen dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden. Um hochwertigen Qualitätskompost herzustellen, sind laut Kompostverordnung Ausgangsmaterialien aus Küche und Garten einzusetzen. Es ist jedoch nicht nutzbringend oben genannte Einwegprodukte der Kompostierung zuzuführen, da diese keinen positiven Effekt für den Kompost mit sich bringen. Diese überschreiten die notwendige Abbaubarkeit im Kompostprozess oftmals um Jahre und werden bei der Siebung des Materials nach zehn Wochen, beinahe unversehrt, ausgesiebt. So lässt sich grundsätzlich behaupten, dass nur für Abfallsäcke („Müllbeutel“) das Potential besteht, über die Biotonne entsorgt zu werden. Geeignete Abfallsäcke können auf Grund ihrer dünnen Materialstärke im Rotteprozess abgebaut werden, wobei hierbei auf die Produktdeklaration geachtet werden muss.

Leider gibt es derzeit einen Wildwuchs an „selbstkreierten“ Gütesiegeln, die es dem Konsumenten erschweren die tatsächlich zertifizierten Produkte zu erkennen. Somit wollen wir Ihnen hiermit einen kurzen Überblick geben, worauf bei den Vorsammelhilfen und Kunststoffen für die Biotonne geachtet werden muss.

Als biologisch abbaubar wird ein Kunststoff bezeichnet, wenn er vollständig unter Sauerstoffzufuhr in CO₂ und Wasser

mineralisiert werden kann. Dies kann prinzipiell jeder Kunststoff, jedoch manche erst nach einigen tausend Jahren, so die wissenschaftliche Einschätzung. Somit gilt die Deklaration „biologisch abbaubar“ nur wenn die Sammelsäcke nach EN 13432 oder EN 14995 zertifiziert sind. Der Begriff „kompostierbar“ wird als Synonym zu „biologisch abbaubar“ verwendet, wobei hierbei wiederum auf eine EN-Kennzeichnung zu achten ist.

Das Logo „Keimling“ oder „ok compost“ bestätigen diese Abbaubarkeit auf dem Produkt:



Biobasierte Kunststoffe werden zumindest teilweise aus Biomasse (Mais, Zuckerrohr, ...) hergestellt, können jedoch auch Anteile aus Erdöl enthalten. Somit ist eine Unterscheidung zwischen diesen beiden Begriffen notwendig wobei jedoch folgendes gilt:

**BIOBASIIERT
≠
BIOLOGISCH ABBAUBAR**

Dürfen biobasierte Kunststoffbeutel über die Bioabfalltonne entsorgt werden? Grundsätzlich: Nein! Biobasierte Kunststoffe sind nicht immer biologisch abbaubar. Kunststoffbeutel, die gegen biologischen Abbau beständig sind, zersetzen sich in der Kompostierung oder Vergärung nicht und müssen aussortiert werden – stellen also einen Fremdstoff dar.

Dürfen biologisch abbaubare Kunststoffbeutel über die Bioabfalltonne entsorgt werden? Grundsätzlich: Kommt drauf an! Nur wenn die biologische

Abbaubarkeit durch einen der beiden oben genannten Normen oder Symbole gewährleistet wird. Leider steht der biologischen Abbaudauer die relativ kurze Rottedauer gegenüber. Denn der Biomüll wird nach spätestens zehn Wochen im Kompostierungsprozess das erste Mal gesiebt, wobei ein Großteil der biologisch abbaubaren Sackfragmente ausgesiebt und einer thermischen Verwertung zugeführt wird.

Tipp: Da die Herstellung von kompostierbaren Vorsammelhilfen ebenfalls Ressourcen benötigt, und die Ökobilanz tendenziell schlechter ist als jene von herkömmlichem Kunststoff, kann man alternativ ein normales Plastiksackerl zur Sammlung von Biomüll verwenden, dieses dann in die Biotonne entleeren und das verschmutzte Plastiksackerl in den Restmüll geben. Hierfür kann ein weiterverwendetes Sackerl, welches zuvor bereits Verwendung als Gefrierbeutel oder Aufbewahrungshilfe fand, eingesetzt werden. Eine Rolle mit 35 Säcken, welche 30 Liter fassen, erhält man im Handel um rund € 1,40. Mit einem Gewicht von rund 0,25 Kilogramm recyceltem Polyethylen pro Rolle, verursacht der jährliche Verbrauch in etwa 60 Gramm CO₂, was etwa einer Autofahrt von 250 Metern entspricht. Positiv hinzu kommt, dass bei der Verbrennung über den Restmüll die thermische Energie sinnvoll genutzt wird. Die Kompostierung von biologisch abbaubaren Vorsammelhilfen bringt dem Kompost keinen Nutzen im Sinne von wertvollen Inhaltsstoffen.

Die umweltfreundlichste Lösung wäre jedoch, wenn man den Boden des Bioabfall-Sammelgefäßes mit saugfähigem Papier (Küchenrolle, Servietten, Zeitungspapier) bedeckt und den Kübel regelmäßig auswäscht.

MÜLLENTSORGUNG – ABFUHRPLAN 2023

Restmülltonne
 Restmülltonne mit gelbem Punkt
 Trockenmülltonne (Grüne Tonne)
 Trockenmülltonne (Grüne Tonne) mit gelbem Punkt
 Trockenmülltonne (Grüne Tonne) mit rotem Punkt (Freitag)

4-wöchige Abfuhr
 ● 8-wöchige Abfuhr
 4-wöchige Abfuhr
 ● 8-wöchige Abfuhr
 ● 2-wöchige Abfuhr

Die Tonnen bitte am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!

01. Woche	02.01. – 05.01.2023	● Abfuhr Grüne Tonne
02. Woche	09.01. – 13.01.2023	● Keine Abfuhr
03. Woche	16.01. – 20.01.2023	● Abfuhr Restmüll
04. Woche	23.01. – 27.01.2023	Abfuhr Biomüll
05. Woche	30.01. – 03.02.2023	Abfuhr Grüne Tonne und Papiertonne
06. Woche	06.02. – 10.02.2023	● Keine Abfuhr
07. Woche	13.02. – 17.02.2023	Abfuhr Restmüll
08. Woche	20.02. – 24.02.2023	Abfuhr Biomüll
09. Woche	27.02. – 03.03.2023	● Abfuhr Grüne Tonne
10. Woche	06.03. – 10.03.2023	● Keine Abfuhr
11. Woche	13.03. – 17.03.2023	● Abfuhr Restmüll
12. Woche	20.03. – 24.03.2023	Abfuhr Biomüll
13. Woche	27.03. – 31.03.2023	Abfuhr Grüne Tonne und Papiertonne
14. Woche	03.04. – 07.04.2023	● Abfuhr Biomüll
15. Woche	11.04. – 14.04.2023	Abfuhr Restmüll
16. Woche	17.04. – 21.04.2023	Abfuhr Biomüll
17. Woche	24.04. – 28.04.2023	● Abfuhr Grüne Tonne
18. Woche	02.05. – 05.05.2023	● Abfuhr Biomüll
19. Woche	08.05. – 12.05.2023	● Abfuhr Restmüll und Papiertonne
20. Woche	15.05. – 19.05.2023	Abfuhr Biomüll
21. Woche	22.05. – 26.05.2023	Abfuhr Grüne Tonne
22. Woche	30.05. – 02.06.2023	● Abfuhr Biomüll
23. Woche	05.06. – 09.06.2023	Abfuhr Restmüll
24. Woche	12.06. – 16.06.2023	Abfuhr Biomüll
25. Woche	19.06. – 23.06.2023	● Abfuhr Grüne Tonne
26. Woche	26.06. – 30.06.2023	● Abfuhr Biomüll und Papiertonne
27. Woche	03.07. – 07.07.2023	● Abfuhr Restmüll
28. Woche	10.07. – 14.07.2023	Abfuhr Biomüll
29. Woche	17.07. – 21.07.2023	Abfuhr Grüne Tonne
30. Woche	24.07. – 28.07.2023	● Abfuhr Biomüll
31. Woche	31.07. – 04.08.2023	Abfuhr Restmüll
32. Woche	07.08. – 11.08.2023	Abfuhr Biomüll
33. Woche	14.08. – 18.08.2023	● Abfuhr Grüne Tonne
34. Woche	21.08. – 25.08.2023	● Abfuhr Biomüll und Papiertonne
35. Woche	28.08. – 01.09.2023	● Abfuhr Restmüll
36. Woche	04.09. – 08.09.2023	Abfuhr Biomüll
37. Woche	11.09. – 15.09.2023	Abfuhr Grüne Tonne
38. Woche	18.09. – 22.09.2023	● Abfuhr Biomüll
39. Woche	25.09. – 29.09.2023	Abfuhr Restmüll
40. Woche	02.10. – 06.10.2023	Abfuhr Biomüll und Papiertonne
41. Woche	09.10. – 13.10.2023	● Abfuhr Grüne Tonne
42. Woche	16.10. – 20.10.2023	● Keine Abfuhr
43. Woche	23.10. – 27.10.2023	● Abfuhr Restmüll
44. Woche	30.10. – 03.11.2023	Abfuhr Biomüll
45. Woche	06.11. – 10.11.2023	Abfuhr Grüne Tonne
46. Woche	13.11. – 17.11.2023	● Keine Abfuhr
47. Woche	20.11. – 24.11.2023	Abfuhr Restmüll
48. Woche	27.11. – 01.12.2023	Abfuhr Biomüll
49. Woche	04.12. – 07.12.2023	● Abfuhr Grüne Tonne
50. Woche	11.12. – 15.12.2023	● Abfuhr Restmüll
51. Woche	18.12. – 22.12.2023	Abfuhr Biomüll und Papiertonne
52. Woche	27.12. – 29.12.2023	● Keine Abfuhr

Mülltrennung in Haushalten im Bezirk Neunkirchen

Grüne Tonne/Sack

Trockenmüll

- Kunststoffe
- Kunststoffverpackungen
- Metalle
- Textilien (leicht tragbare, trockene Kleider für Altkleidersammlung)
- Glas (Verpackungsgläser oder in drei vorhergehenden Kategorien)
- Papier bei nicht verformter Papiertonne

Papiertonne

Papier

- Zeitungen, Zeitschriften
- Prospekte, illustrierte Bücher, Telefonbücher, Hefte
- Pappe und Kartonverpackungen
- Rollenkerne v. Küchenrolle od. Toilettenpapier
- was darf NICHT in die Papiertonne
- verschmutztes Papier
- massives Papier (Energiezertifikate, Servietten,...)
- gewachstes Papier (Verpackung Wurst, Käse,...)
- Tassen (gebrauchte und neu)
- Aktenordner mit Metall Lehten
- Wachs-, Ölpapier, Etichetten

Biotonne

aus Küche und Haushalt (ohne Kunststoffanteil)

- Speisereste
- Obst-, Gemüseschfälle
- Kaffee/Teesud samt Filter & Beutel (keine Kaffeekapseln)
- überlagerte Lebensmittel
- Eierkartons, Federn
- Holzasche kalt
- Schalen v. Bananen, Früchten u. Nüssen

aus Garten und Grünfläche

- Baum-, Strauch-, Gräserchnitt
- Unkraut, Fallobst, Gemüde
- Laub, Reifg., Stängel
- füllende Pflanzen
- Blumenerde
- (kleine Mengen!)

Graue Tonne/Sack

Restmüll/Nassmüll (für Entsorgung durch Abfuhr)

- fast verrottnutes Käse, Wurst und Fettpapier
- Klebricht
- Fleischreste, Knochen, Fischschwänze
- Schlachtabfälle
- Katzenstreu
- Wegwerfwindeln
- Hygieneartikel
- Hygieneartikel
- Hundekot
- Zigarettenreste, Zigarettenstiche
- Asche von Koks und Kohle (nicht Papierasche)

Flaschenglas & Verpackungsglas

- Glasflaschen
- Konservengläser (Gurkengläser, Müllerdüngler,...)
- farblich sortieren

Alttextilien (in Säcken versetzt & verschlossen)

- tragbare Kleidung, Bettwäsche, Tischwäsche & Hausalttextilien
- strapaz. Schuhe (Tennisschuhe)
- Gürtel, Hüte, Schals, Handschuhe

TfB-Sammelstellen

- Wirtshäuser
- Metzger
- stehende Abfälle (aus Haushalten)
- verunreinigte Wehler
- Wildtierreste aus dem Zerkle des Vertretes nur in Fre-Pad Säcken die NO Lagerdümmen

Elektrogeräte

- Kleingeräte (Toaster,...)
- Großgeräte (Waschmaschinen,...)
- Küllgeräte
- Haushaltsgeräte
- Autoreifen
- Li-Ionen-Akkus
- Altklein
- Quarzuhren/uhren

Spernmüll

Gegenstände, die so groß sind, dass sie nicht in die Tonne passen, wie z.B. Möbel, Matratzen, etc. können beim WSZ abgeben werden.

Problemstoffe

Lacke, Lösungsmittel, scharfe Benzin, Glimmer, etc. können direkt beim WSZ abgegeben werden.

NOLU-Sammelbehälter (für Abgabe von) Den NOLU (NOLU) gibt es kostenlos bei der WSZ und manchen Gemeinden. Viele NOLU können bei den Sammelstellen gegen saubere Güter (z.B. Gemüse) verdient!

Sammelinseln in der Gemeinde

Wert Stoff Zentrum

Trennleifäden WSZ

Ternitzer Peterskirtag

auf 30000m² | 30m Riesenkarussell uvm. | Event Bühne

Fr. 23. Juni
bis

So. 2. Juli

Freier EINTRITT



23. Juni Klang Feuerwerk

29. Juni Hauptkirtag

24. Juni Metal Night

30. Juni Schools Out

25. Juni Spass am Berg

1. Juli Rock N Roll

27. Juni Familientag

2. Juli Nachkirtag



Veranstalter: Stadtgemeinde Ternitz
Verein Event&More | Mediaking.at



alle Infos unter

petersberg.at

Grösster Kirtag im südl. Niederösterreich

by Mediaking.at